



Report 2013

LEITNER[®]
ropeways





LEITNER ropeways verbindet höchste Technologie und Qualität mit Nachhaltigkeit, Design und den individuellen Wünschen und Vorstellungen der Kunden.







RÜCKBLICK 2013

2013 setzte sich der Trend fort: Das Seilbahngeschäft wird internationaler, vielseitiger und anspruchsvoller. LEITNER ropeways realisierte insgesamt 46 Anlagen in 15 Ländern. Es waren vor allem die Kernkompetenzen von LEITNER ropeways, die den Ausschlag für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung gaben. Dabei kamen von den neuen Märkten, wie etwa aus Osteuropa, kräftige Impulse mit anspruchsvollen und wegweisenden Projekten, während sich manche klassische Märkte aufgrund der ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eher zurückhaltend entwickelten.

Insbesondere im urbanen Bereich realisierte LEITNER ropeways innovative Lösungen mit modernster Antriebstechnik, die Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit optimal kombinieren und den Passagieren hohen Fahrkomfort bieten.

MEHR INVESTITIONSSICHERHEIT MIT EXZELLENTER QUALITÄT UND INNOVATIVEM DESIGN

Die Betreiber der Bahnen wollen ihren Kunden mehr Komfort, Zuverlässigkeit und Leistung bieten, gleichzeitig müssen die Anlagen aber auch hohen wirtschaftlichen Kriterien gerecht werden. LEITNER ropeways erfüllt diese Aufgaben mit Lösungen auf höchstem technischen Niveau sowie wegweisendem Design und zeigt damit, welche Anwendungen in Zukunft möglich sein werden. Beste Qualität und modernstes Design sind zwei Schlüsselkompetenzen für LEITNER ropeways. Dafür stehen auch die beiden neuen Kabinenbahnen „Danter“ und „Cepies“ am Grödner Joch, die mit hohen Kapazitäten, Komfortausstattung, großen Panoramafenstern und bequemen Einstieg nicht nur Wintersportlern, sondern im Sommer auch für Biker und Wanderer mehr Qualität und Freizeitoptionen bieten. Sehr erfolgreich ist das Projekt „BMW Individual for LEITNER“, eine luxuriöse VIP-Kabine im Stil des 7er Modells von BMW, die nun auch in Aserbaidschan mit vier Kabinen im Einsatz ist.

Für LEITNER ropeways haben Premium-Partnerschaften wie mit BMW und Kitzbühel eine hohe strategische Bedeutung. Deshalb wurde die 2012 initiierte Partnerschaft mit den Hahnenkammrennen in Kitzbühel fortgesetzt.

HIGHTECH-LÖSUNGEN SCHONEN DIE UMWELT

Moderne Seilbahnen müssen heute hohe Anforderungen in Sachen Fahrkomfort, Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz erfüllen. Wie das geschehen kann, dokumentiert der Erfolg des DirectDrive von LEITNER ropeways. Mit dieser modernen und exklusiv von der Unternehmensgruppe angebotenen Antriebstechnik laufen Seilbahnen leiser, verbrauchen weniger Energie und sind dank des Einsatzes von weniger Verschleißteilen zuverlässiger.

2013 wurden sieben Seilbahnen mit dem DirectDrive realisiert. Mit dem neuen LeitDrive Frequenzumrichter werden die Vorzüge des Antriebs weiter optimiert. Die neue „Wagstättbahn“ in Jochberg im Kitzbüheler Skigebiet ist mit dem bisher stärksten DirectDrive und LeitDrive ausgestattet und bereits die siebte Bahn mit dieser Antriebsart im Skigebiet. Die neue 10er Kabinenbahn „Gipfelbahn Hochwurzen“ in Schladming läuft ebenfalls mit dem DirectDrive. Außerdem verfügt sie über ein neuartiges Betriebskonzept: Durch die innovative Stop-and-Go-Lösung können die Fahrgäste im Winterbetrieb dank des kuppelbaren Systems rasch zusteigen.

Im Sommerbetrieb hingegen können die einzelnen Kabinen in der Station zweimal komplett für 20 Sekunden gestoppt werden, damit zum Beispiel Fußgänger oder Passagiere mit Kinderwagen bequem zu- und aussteigen können.

KREATIVITÄT UND INDIVIDUALITÄT FÜR FASZINIERENDES FAHRERLEBNIS UND STÄRKERE KUNDENBINDUNG

Eine Seilbahnfahrt kann weit mehr sein als der reine Transport. Komfortattribute wie beheizte Ledersitze, getönte Wetterschutzhauben und durch Stickereien, Gravuren oder Druck verzierte Komfortsessel sind mittlerweile beliebte Optionen für die Betreiber von Skigebieten. LEITNER ropeways als Premium Hersteller realisiert für seine Kunden individuelle Lösungen. Bei der neuen Bahn „Zirmach“ im Skigebiet Schlick 2000 im Tiroler Stubaital machen blaue Wetterschutzhauben auch Schlechtwetterfahrten sehenswert. Dazu besitzen die Sessel blaugelbe Lederpolster und eine Sitzheizung. In Jasna, dem größten Skigebiet der Slowakei, ist die Bahn ebenfalls mit blauen Hauben und Sitzheizung ausgestattet, in Szczyrk in Polen mit gelben Hauben. Die neue „Rosswaldbahn“ in Saalbach, eine 6er Sesselbahn, bietet blaue Wetterschutzhauben, Sitzheizung und eine automatische Kindersicherung. In den Kabinen der „Wagstättbahn“ im Kitzbüheler Skigebiet ist das Logo des Ortes, die berühmte Kitzbüheler Gams, auf die Bezüge gestickt.



ITALIEN

Das größte Projekt auf dem italienischen Markt war die Realisierung der beiden 10er Kabinenbahnen „Danter“ und „Cepies“ im Grödner Tal. Wegen eines Murenabgangs vor der Fertigstellung waren bei Planung und Bau sehr viel Flexibilität und Engagement des Seilbahnherstellers erforderlich. Nun bieten die neuen Bahnen ganzjährig zahlreiche Möglichkeiten: Während im Winter Skifahrer und Snowboarder befördert werden, bietet die Bahn im Sommer Bikern, die auf der Sella Ronda unterwegs sind, genügend Platz. Neue 6er Sesselbahnen entstanden auch bei Ponte Vauz am Pordoi in den Dolomiten sowie im Südtiroler Skigebiet Ratschings. Weitere Bahnen wurden im Latium, Aostatal und in der Basilikata gebaut. Insgesamt realisierte LEITNER ropeways acht neue Seilbahnen in Italien.

ÖSTERREICH

Die neue GD10 „Wagstättbahn“ am Jochberg in Kitzbühel ist mit DirectDrive und LeitDrive die modernste ihrer Art. Wie man Wirtschaftlichkeit und Komfort optimal kombinieren kann, zeigt die GD10 „Gipfelbahn Hochwurzen“ in Schladming, deren Kabinen in den Stationen zweimal für einen besonders bequemen Ein- und Ausstieg für 20 Sekunden gestoppt werden. In nur 12 Wochen entstand im Skigebiet Schlick im Stubaital die CD6C „Zirmachbahn“, die mit dem DirectDrive ausgestattet ist. Auch die neue CD6C „Rosswaldbahn“ im Skigebiet von Saalbach/Hinterglemm besitzt diese Antriebsart, Sitzheizung und Wetterschutzhauben. Die 8er Kabinenbahn „Rosnerköpfl“ verbindet das Zentrum von Werfenweng im Salzburger Land mit dem Skigebiet und hilft den Autoverkehr in dem idyllischen Hochtal deutlich zu reduzieren.

DEUTSCHLAND

Das Trainingszentrum des Deutschen Skiverbands (DSV) am Krautkaser nahe dem Königssee erfährt eine deutliche Verbesserung mit der neuen CD4C „Krautkaser“. Auch im größten Skigebiet Norddeutschlands, am Wurmberg in Niedersachsen, sind Wintersportler jetzt schneller und komfortabler unterwegs.

SKANDINAVIEN

In Åre, Schwedens bekanntestem Skigebiet, hat sich der international aktive Betreiber Ski Star gleich für drei neue Anlagen von LEITNER ropeways entschieden. Die CD6C „Sadelexpressen“, CD6 „Fjällgårdsexpressen“ und CF4 „Tegeliften“ bereichern nun das Angebot in dem ehemaligen Weltmeisterschaftsort in Mittelschweden. Weitere Anlagen entstanden in den schwedischen Orten Sälen und Lofsdalen sowie im norwegischen Misvaer. Im Skigebiet Myrkdalen in Norwegen wurde die CD6 „Storhaugen“ realisiert.

FRANKREICH

Der „Prochains Express“, eine gemeinsame Entwicklung mit POMA, verbindet die zwei Skiorte Avoriaz und Morzine und erfüllt dabei zwei Funktionen gleichzeitig. Die 3S Bahn befördert nicht nur Wintersportler, sie übernimmt auch wichtige Transportaufgaben für die einheimische Bevölkerung im urbanen Verkehr zwischen den beiden Wintersportorten. Im Skigebiet Superdévoluy in den südlichen französischen Alpen entstand die neue 6er Sesselbahn „Sommairel“.

TSCHECHIEN, SLOWAKEI, POLEN

In Jasna im Demänovska-Tal in der Niederen Tatra wurde die neue CD6C „Lucky Priecno“ als wichtiger Zubringer in das Skigebiet in Betrieb genommen. Die Bahn verfügt über DirectDrive, Sitzheizung und das CPS sowie eine vollautomatische Garagierung. In Szczzyrk, einem der bedeutendsten Skigebiete Polens, wurde eine neue 4er Sesselbahn in Betrieb genommen.

Besonders hohe strategische Bedeutung hat auch das Projekt im Skigebiet Plešivec in Tschechien, wo LEITNER ropeways drei neue 4er Sesselbahnen realisierte. Zusätzlich wurde von der Unternehmensgruppe eine Beschneiungsanlage von DEMACLENKO errichtet und ein PRINOTH Pistenfahrzeug geliefert. Auf der Schneekoppe, dem höchsten Berg Tschechiens, sind die zwei 4er Kabinenbahnen „Snezka I+II“ gebaut worden.

TÜRKEI, ASERBAIDSCHE

Auch 2013 erwies sich die Türkei als besonders wachstumsstarker Markt. Im Skigebiet Kayseri wurden insgesamt vier neue Anlagen gebaut: eine 10er Kabinenbahn, eine 6er Sesselbahn und zwei 4er Sesselbahnen. Spektakulär ist auch die neue Bahn in Bursa, der viertgrößten Stadt der Türkei. Weitere Anlagen wurden in Sivas, Bingöl und Denizli-Tavas realisiert.

Im Qebele Mountain Resort in Aserbaidschan stehen den Gästen seit Dezember 2013 vier „BMW Individual for LEITNER“ Luxuskarabinen zur Verfügung. LEITNER ropeways baute in dem Skigebiet zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer seit 2012 zwei kuppelbare Kabinenbahnen sowie zwei Telemix Anlagen.

IRAK, RUMÄNIEN

In Dohuk im Norden des Irak setzte LEITNER ropeways ein weiteres aufsehenerregendes Projekt um. Dort verbindet eine 8er Kabinenbahn eine neue Luxuswohnanlage samt Shopping Mall und Restaurants mit einem Ausflugsgebiet auf einer Hochebene.

In Slănic-Moldova in Rumänien entsteht ein komplett neues Skigebiet, für das LEITNER ropeways eine 4er Sesselbahn gebaut hat.

KOLUMBIEN

Nach dem Erfolg der ersten Kabinenbahn in Manizales in Kolumbien, die für eine deutliche Beruhigung der Verkehrssituation in der Stadt gesorgt hat, wurde diese Bahn nun verlängert. Die 10er Kabinenbahn führt vom Busterminal in den Vorort Villa Maria.



AUSBLICK

SEILBAHNEN WERDEN LEISTUNGSFÄHIGER UND VIELSEITIGER

Der Trend der Internationalisierung und Diversifizierung setzt sich weiter fort. Seilbahnen verbinden Stadtteile und lösen Verkehrsprobleme in Südamerika, werden Teil neuer Skigebiete in Osteuropa und Vorderasien und übernehmen neue ungewöhnliche Aufgaben in den europäischen Kernmärkten. Sie erfüllen mit innovativen Designideen Marketingfunktionen und bieten unterschiedliche Transportleistungen für Skifahrer, Wanderer, Mountainbiker oder Familien mit Kinderwagen. Dass sie dazu noch erhebliche Fortschritte hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit machen, unterstreicht ihre hohe Vielseitigkeit.

WINTERSPORT

Die Nachfrage in den Wintersportgebieten nach mehr Komfort und Erlebnisqualität wird weiter wachsen. Viele Unternehmen erkennen die Chancen, mit neuen Attraktionen nicht nur den Transport in den Skigebieten, sondern die gesamte Dienstleistung zu verbessern und damit Kunden stärker an sich zu binden. Mit seiner hohen Kompetenz in Qualität, technischem Knowhow und Design bietet LEITNER ropeways seinen Kunden überzeugende und nachhaltige erfolgreiche Lösungen, die sowohl den Komfort steigern als auch die Individualität der Destination hervorheben. Sesselbahnen mit Sitzheizung und eigenständig designten Wetterschutzhauben gehören ebenso dazu wie Sitze in Kabinenbahnen mit individuellem Branding. In Obertauern werden die blauen Hauben der neuen 6er Sesselbahn schöne Ausblicke bei jedem Wetter bieten. Die Vorzüge des LEITNER DirectDrive überzeugen immer mehr Skigebietsbetreiber. Mit dieser energieeffizienten und umweltschonenden Technologie wird die 3S „Eisgratbahn“ am Stubaier Gletscher ausgestattet sein. Auch in Kitzbühel setzt man konsequent auf den DirectDrive. Drei neue 10er Kabinenbahnen entstehen in der Schweiz, davon zwei in Lenk und eine in Laax. Im französischen Le Dévoluy können die Besucher künftig mit der neuen Pendelbahn zum Observatorium auf den Pic de Bure fahren. Im Skigebiet Bozdağ in der Türkei werden zwei neue Anlagen gebaut. Weitere Projekte in Nord- und Osteuropa sind in Vorbereitung.

ALTERNATIVE TOURISTISCHE NUTZUNG

Seilbahnen als Alternative zum Straßenverkehr gewinnen weiter an Bedeutung. In zahlreichen türkischen Städten und Urlaubszielen genießen die Gäste die staufreie, bequeme und dazu aussichtsreiche Fahrt zum Ziel. In Alanya an der türkischen Riviera wird eine 8er Kabinenbahn vom beliebten Kleopatrastrand hinauf zum Burgberg und zur 2.000 Jahre alten Burg führen, die in ein Open-Air-Museum umgewandelt wurde und bald zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören soll. Bequem reisen und herrliche Aussichten genießen können auch die Gäste der GD8 Bahn in der Stadt Denizli.

URBANER PERSONENTRANSPORT

Das größte urbane Seilbahnprojekt auf dem eurasischen Kontinent ist ein weiterer Beweis dafür, dass Seilbahnen im Stadtverkehr leistungsfähige Problemlöser sein können. In der türkischen Hauptstadt Ankara verbindet ab 2014 eine neue kuppelbare 10er Kabinenbahn den Stadtteil Şentepe mit der Metrostation Yenimahalle. Vier Stationen gibt es auf der 3.228 Meter langen Strecke. Modernes Design und außergewöhnliche Architektur machen die Stationen zu einem optischen Highlight. Das eindrucksvolle Fahrerlebnis verstärken spezielle LED-Systeme mit spektakulären Lichteffekten. Ausgestattet mit modernster Antriebstechnologie wird die neue Bahn 365 Tage im Jahr in Betrieb sein. LEITNER ropeways hat bereits in mehreren Metropolen weltweit, darunter Barcelona und Hongkong, urbane Seilbahnprojekte realisiert.







Für die Internationale Gartenausstellung 2017 in Berlin erhält LEITNER ropeways den Zuschlag zum Bau einer Seilbahn, die für die Beförderung der Besucher zur Ausstellung sorgen wird. Bis zu 3.000 Besucher werden das Gelände der Internationalen Gartenausstellung (IGA) mit der Seilbahn pro Stunde und Richtung aus der Vogelperspektive erleben können. Die Fahrt eröffnet den Blick auf das IGA-Gelände mit seinen Wasser- und Themengärten sowie den internationalen Gärten der Welt. Zugleich ermöglicht die Bahn auch den Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz.

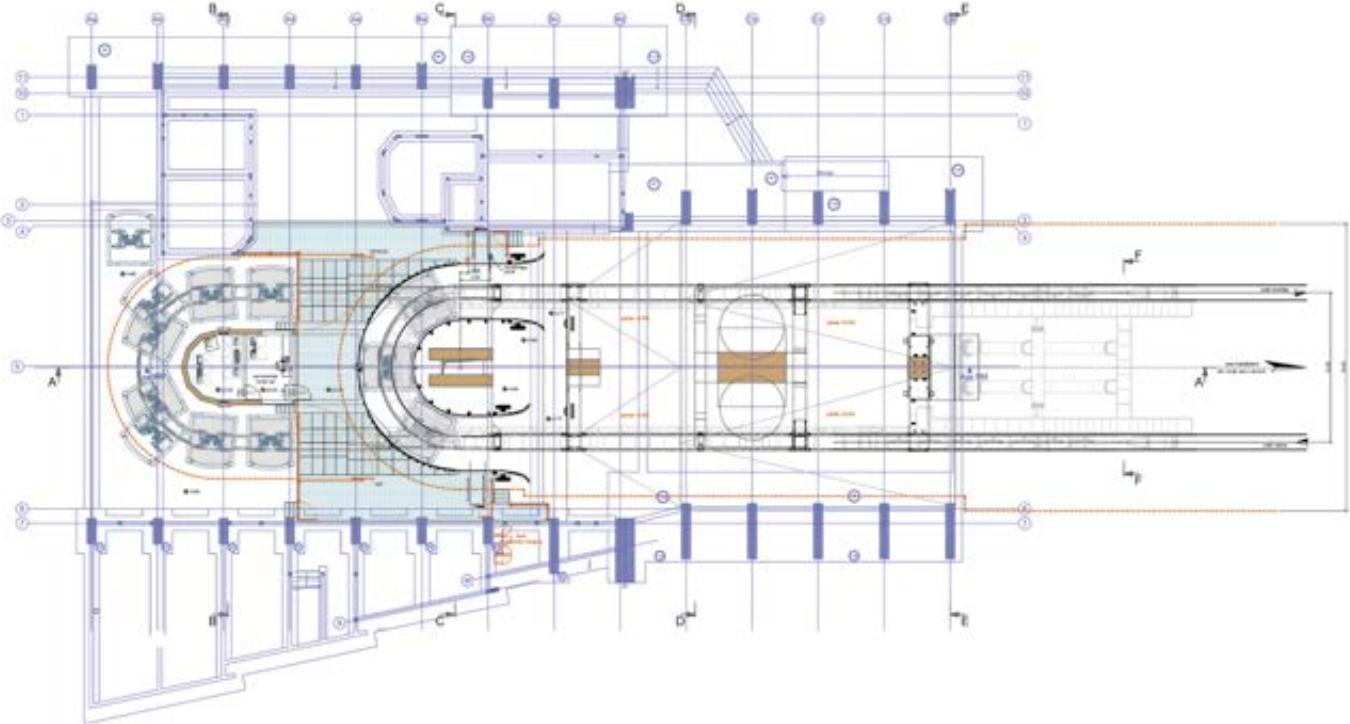


Beispiele aus 365 Tagen Arbeit ...

TD35 LES PRODAINS

Avoriaz / FR

	1751 m		2 x 530 kW
	576 m		14
	2400 p/h		2









GD10 DANTER

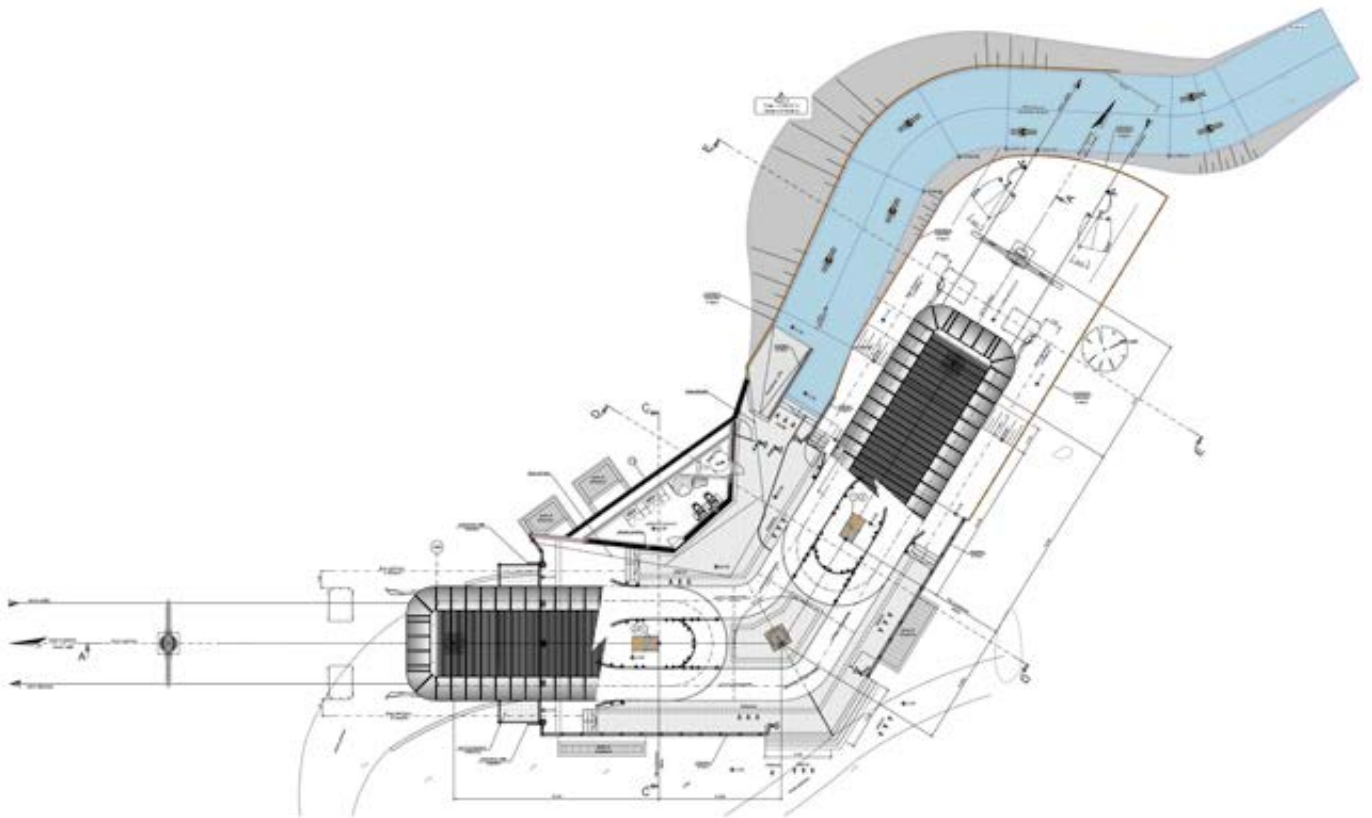
Wolkenstein - Selva Gardena (BZ) / IT

↗ 2160 m	⊕ 900 kW
↕ 519 m	☒ 74
👤 3000 p/h	⌊ 15

GD10 CEPIES

Wolkenstein - Selva Gardena (BZ) / IT

↗ 507 m	⊕ 360 kW
↕ 126 m	☒ 24
👤 3000 p/h	⌊ 5











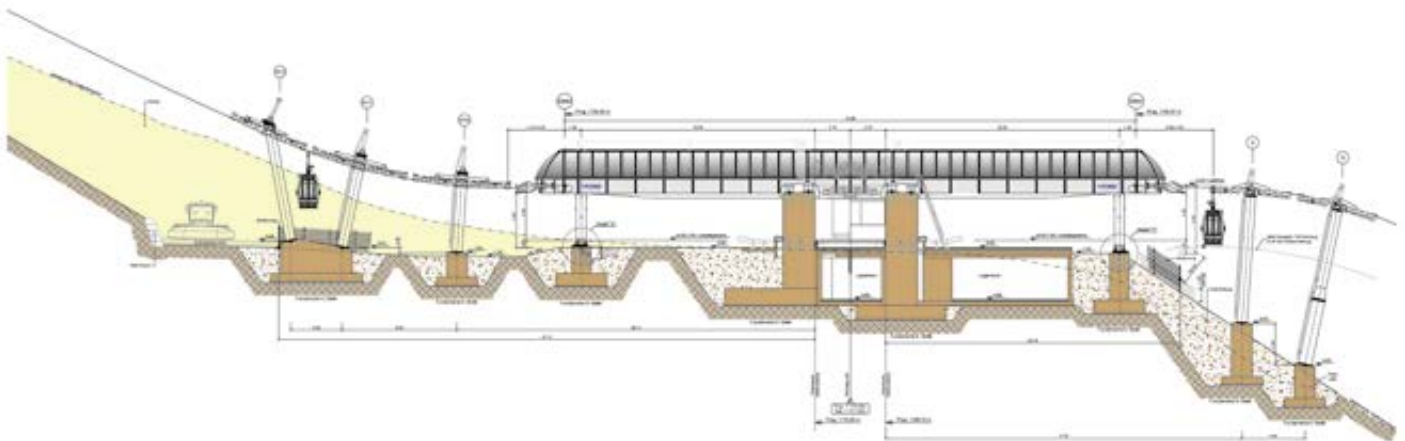




GD10 WAGSTÄTTBAHN 1 + 2

Kitzbühel / AT

 2468 m	 874 kW
 794 m	 72
 2400 p/h	 19

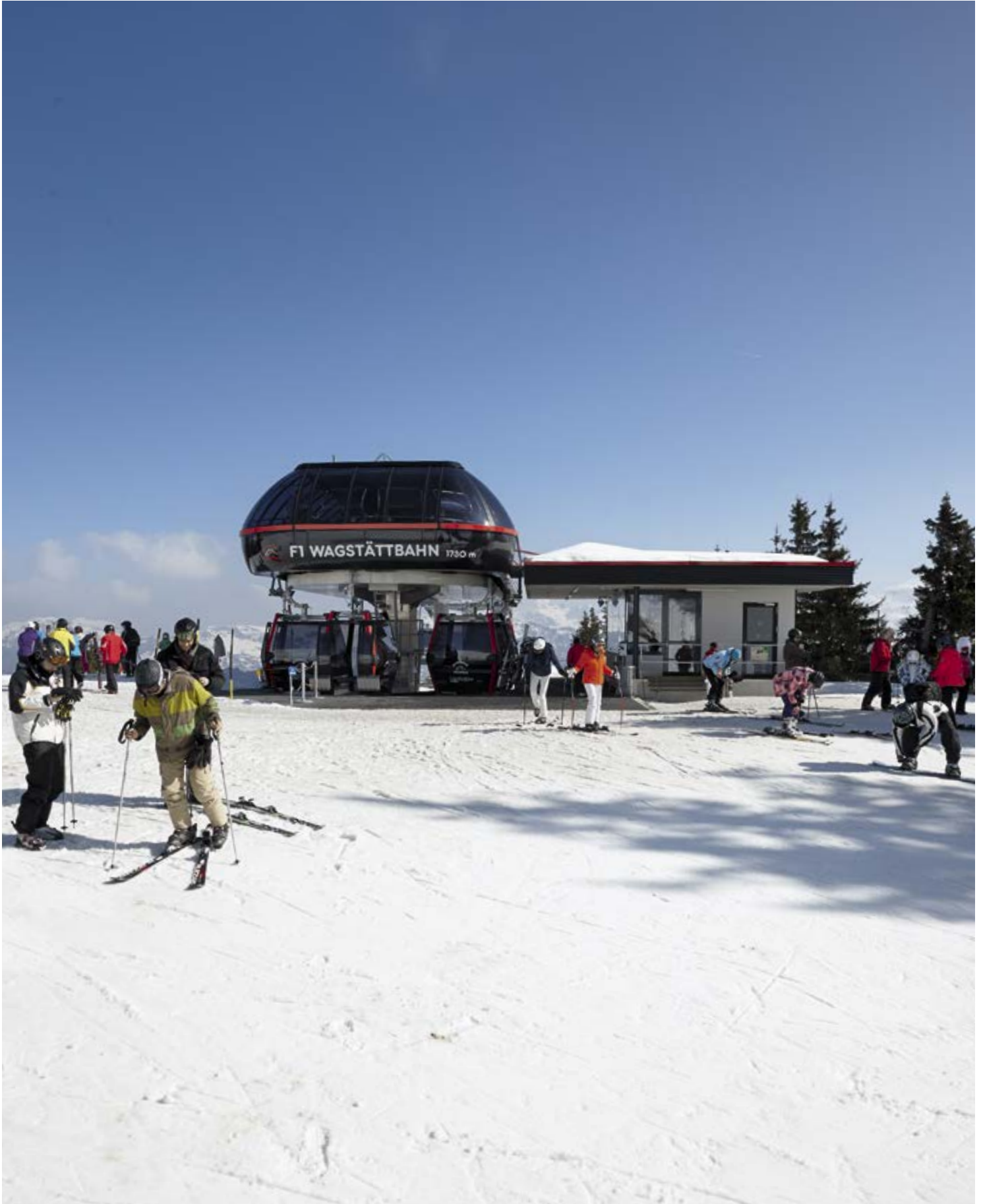














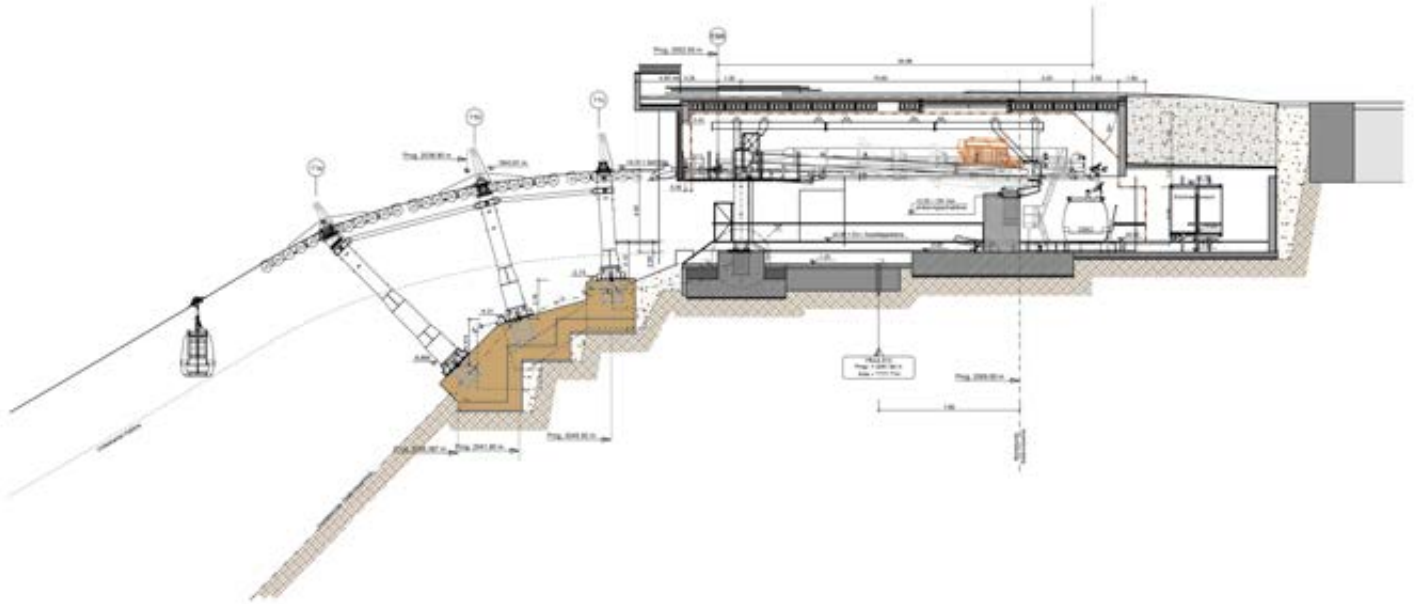




GD10 GIPFELBAHN HOCHWURZEN

Schladming / AT

 2169 m	 700 kW
 707 m	 59
 2539 p/h	 14





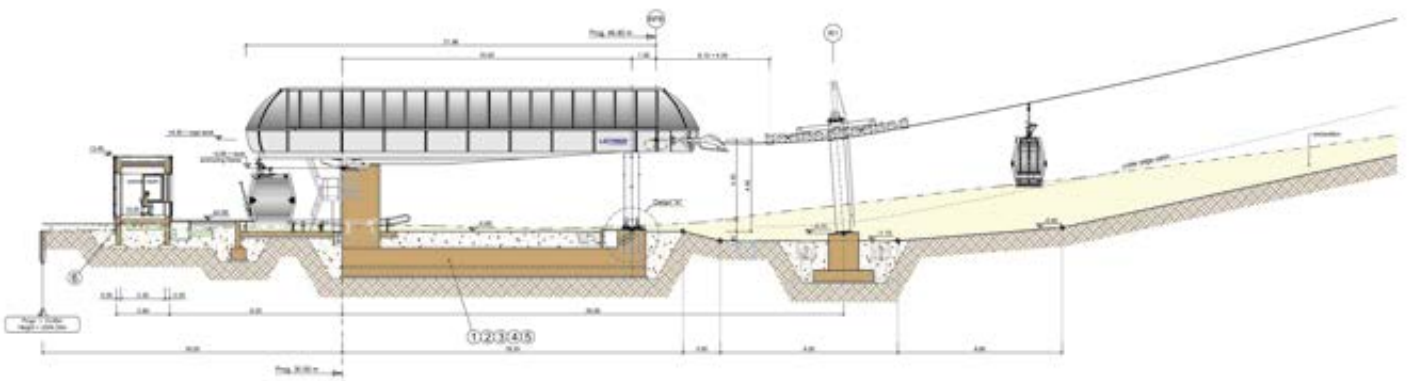




GD10 TEKIR

Kayseri / TR







↗	1603 m	⚙	410 kW
↕	257 m	☎	56
👤👤👤	3000 p/h	⌚	9

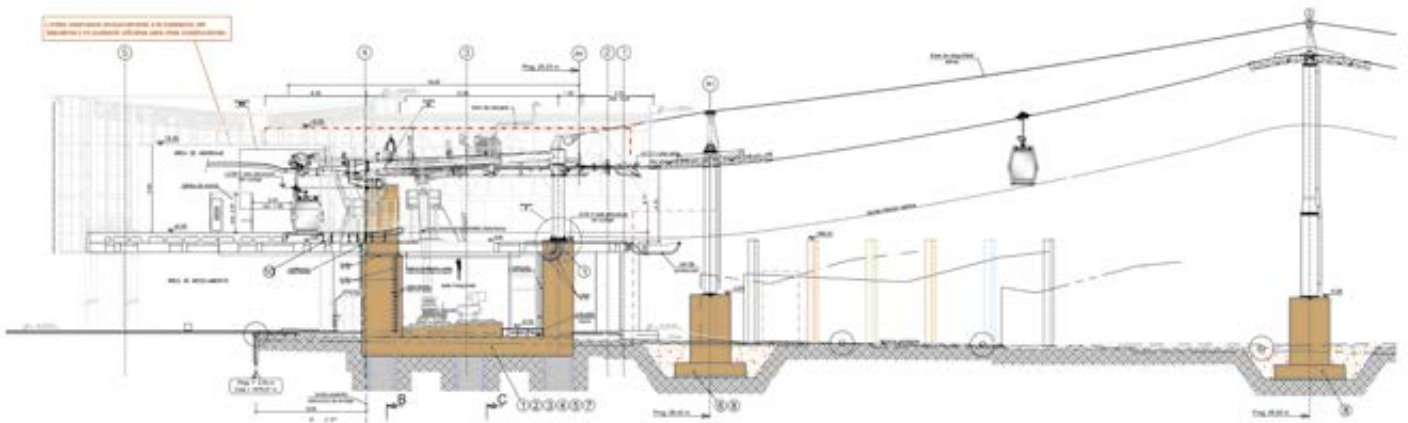




GD10 CAMBULOS - VILLAMARIA

Manizales / CO







	705 m		150 kW
	27 m		22
	2100 p/h		4

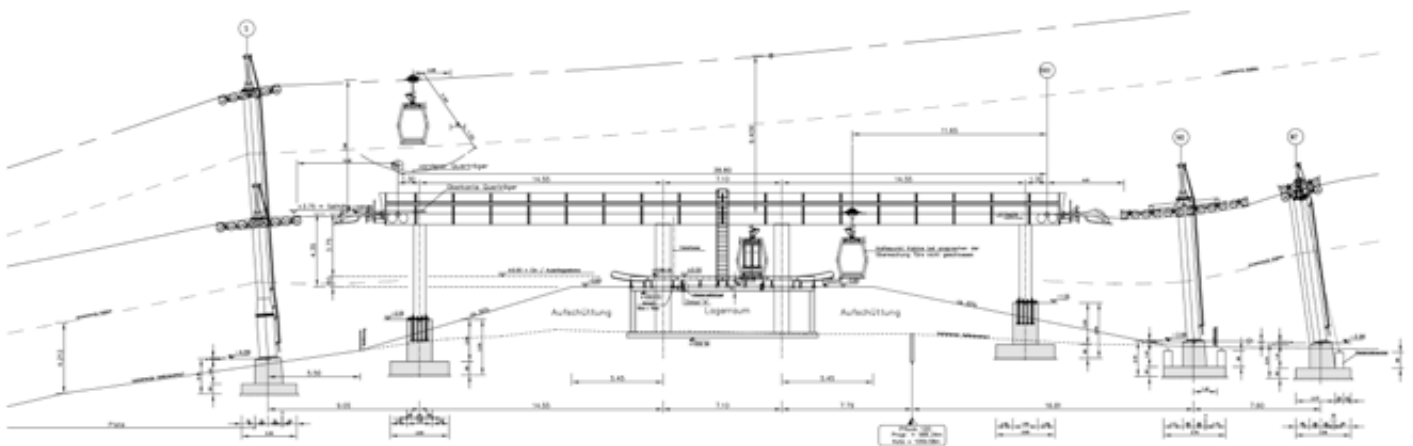




GD8 ROSNERKÖPFL

Werfenweng / AT

	901 m		264 kW
	250 m		20
	1200 p/h		9





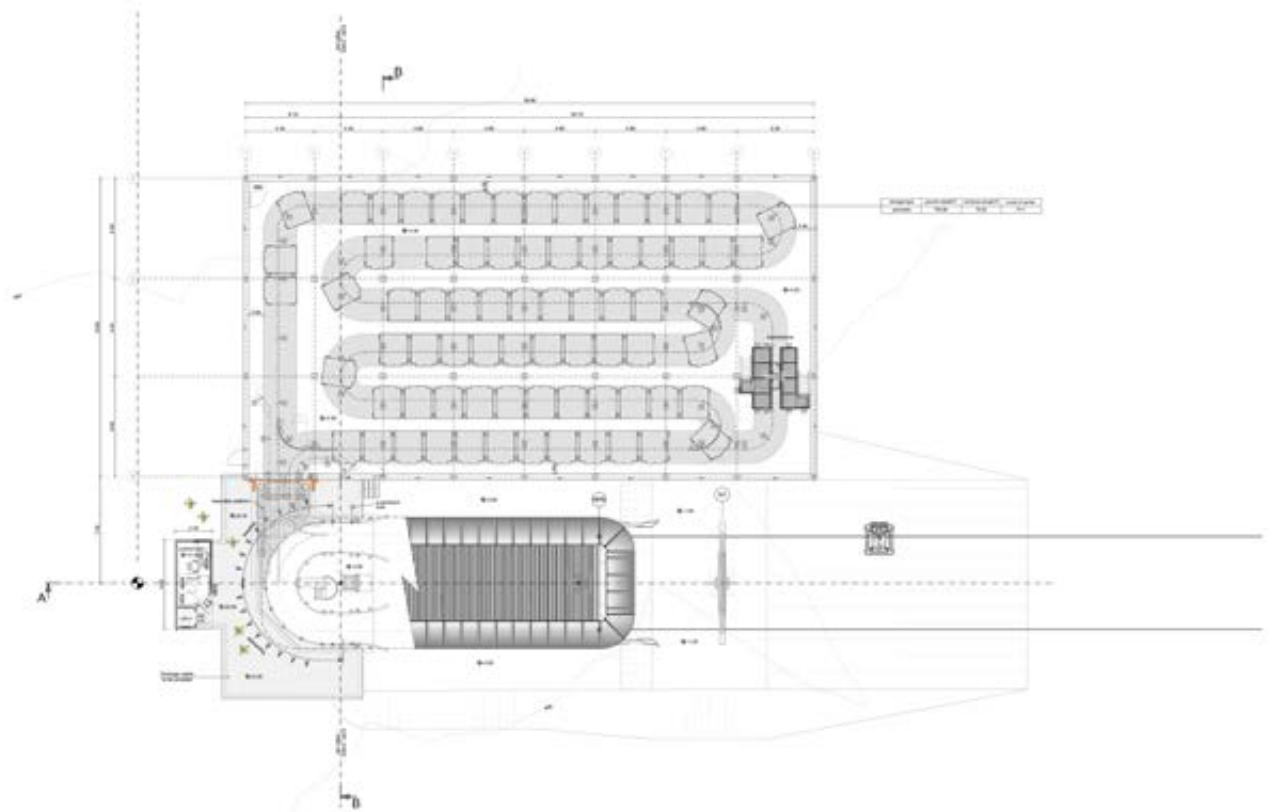
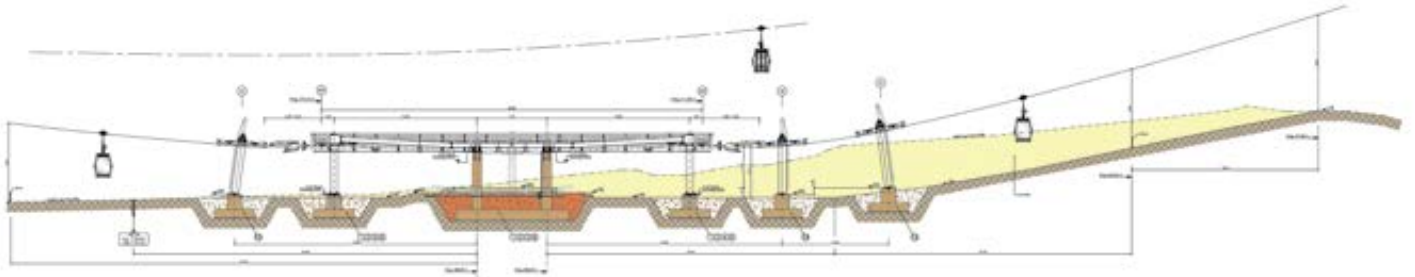




GD8 QAFQAZ 2

Qebele / AZ

↗	2546 m	⚙️	780 kW
↕	704 m	🗉	74
👤👤👤	2150 p/h	⌚	19



























GD4 SNEZKA I

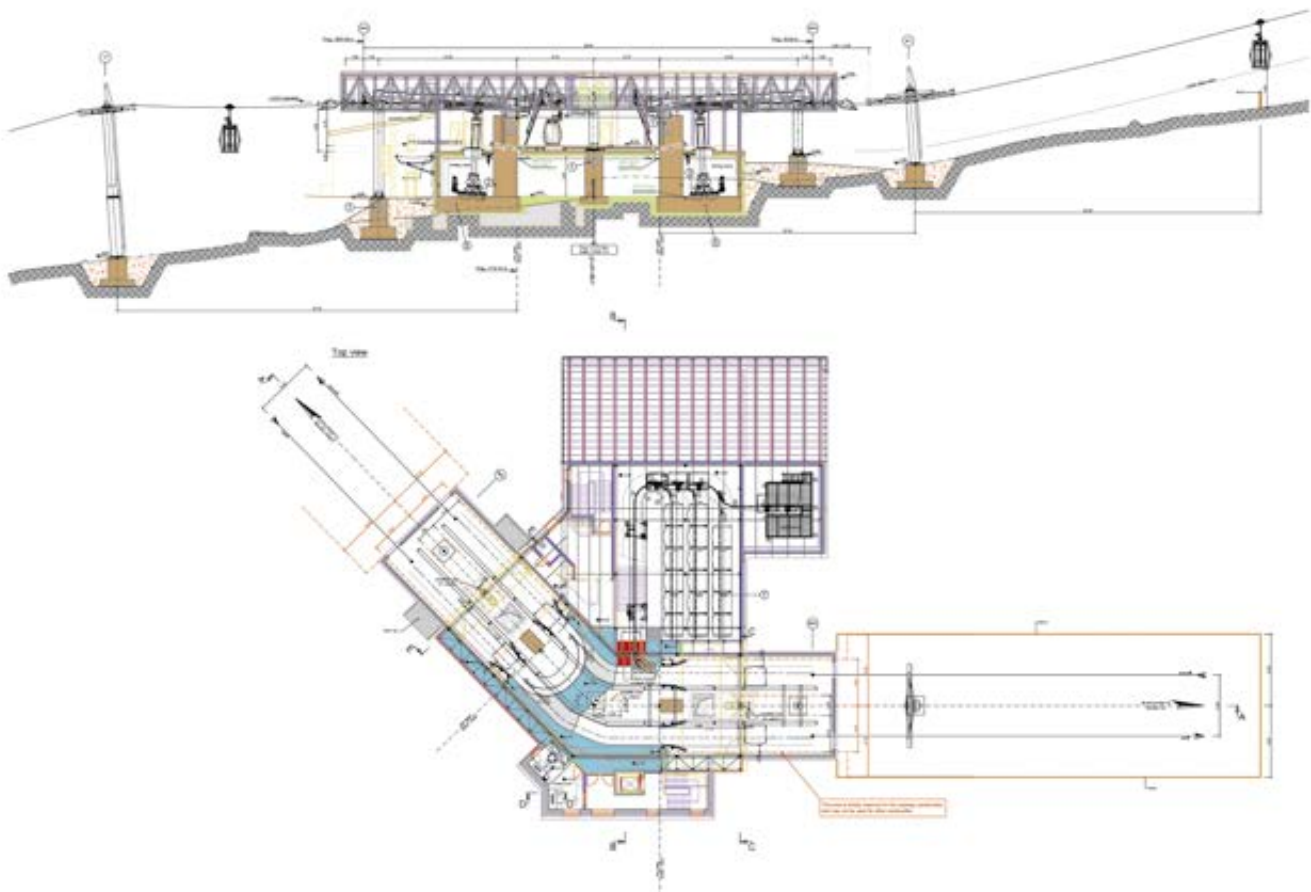
Pec Pod Sněžkou / CZ

 1747 m	 224 kW
 510 m	 15
 250 p/h	 17

GD4 SNEZKA II

Pec Pod Sněžkou / CZ

 2012 m	 210 kW
 249 m	 17
 250 p/h	 19





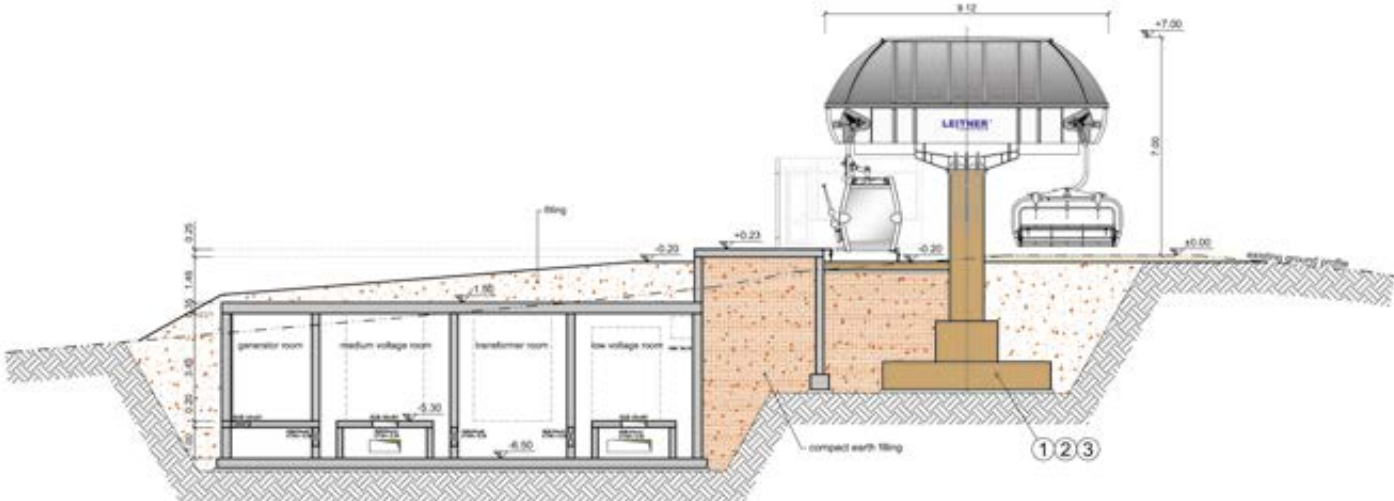




TMX 6-8 QAFQAZ 6

Qebele / AZ







↗	1134 m	⚙️	412 kW
↕	512 m	🗉	20 + 20
👤👤	1800 p/h	⌚	12

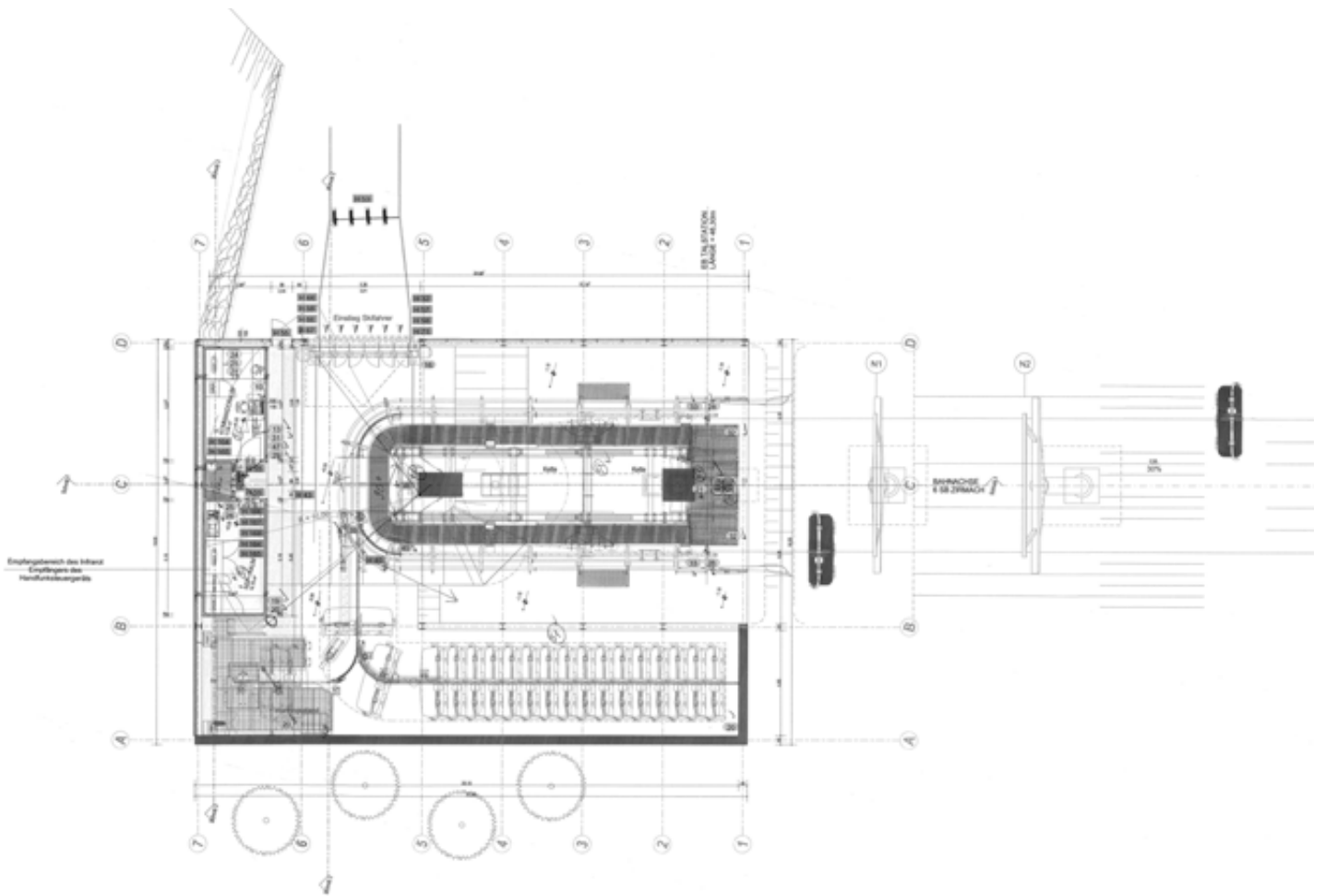




CD6C ZIRMACHBAHN

Fulpmes / AT

	860 m		358 kW
	327 m		43
	2385 p/h		8









CD6C ROSSWALDBAHN

Saalbach / AT

↗ 725 m

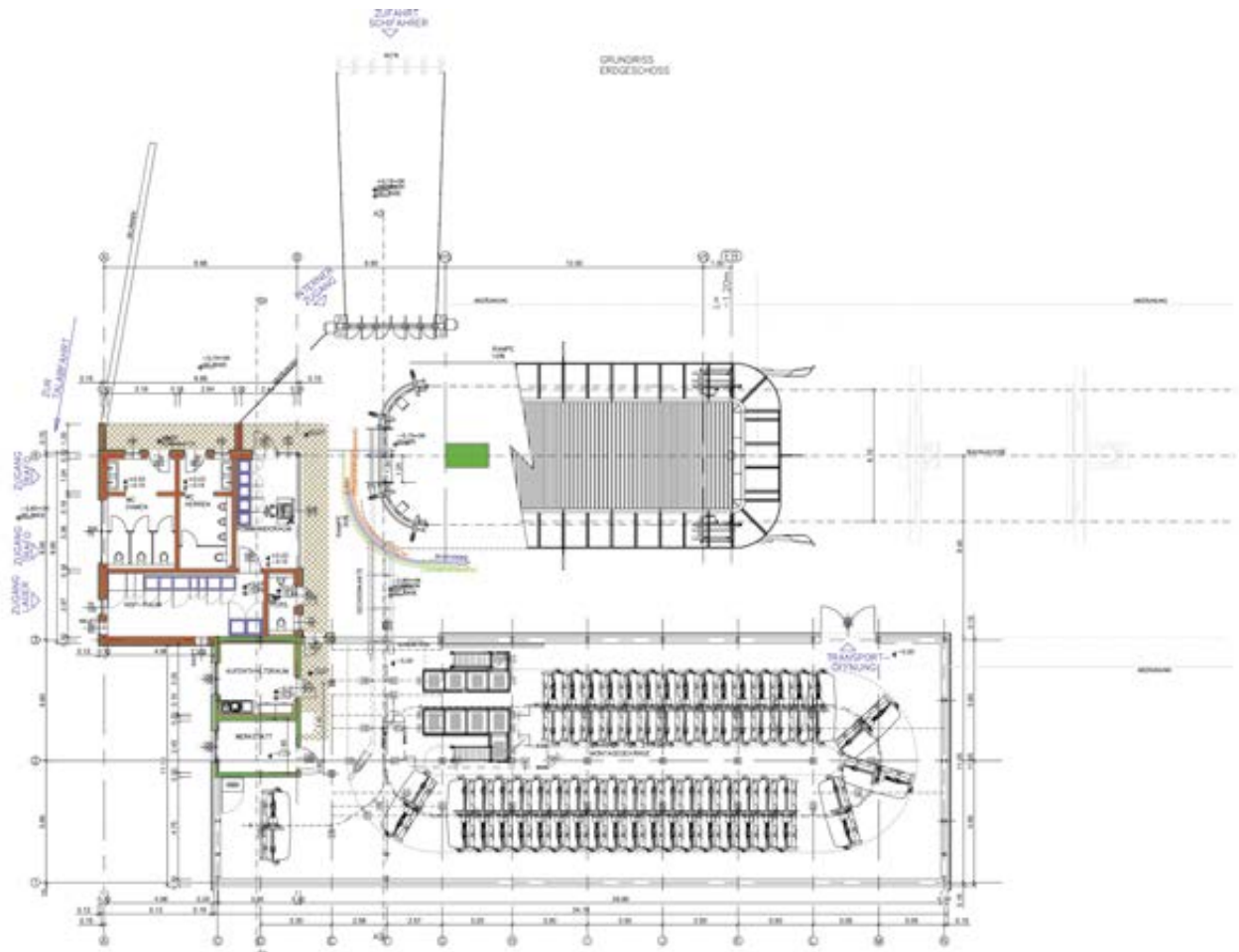
↕ 204 m

👤 2381 p/h

⚙️ 293 kW

☎️ 37

🚪 8











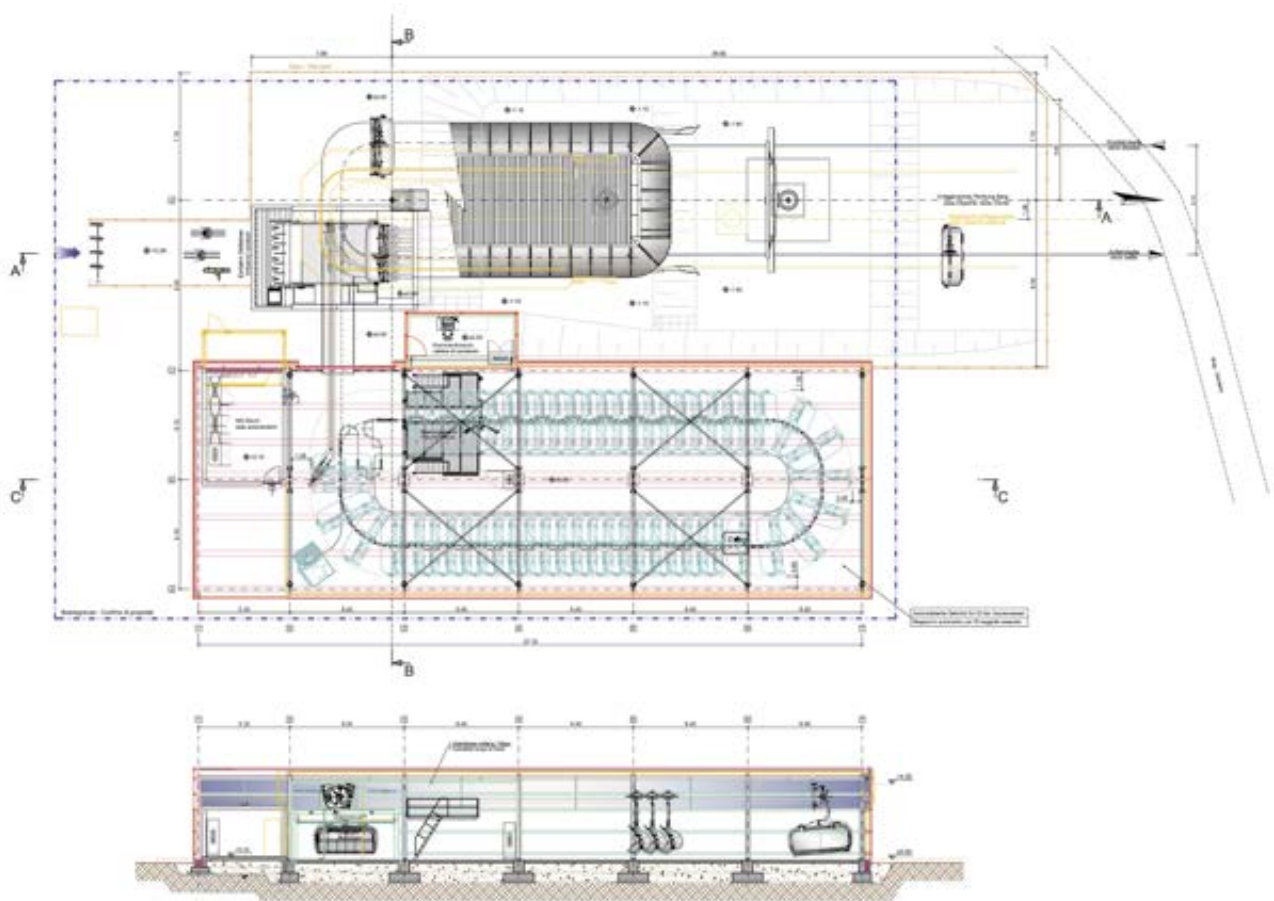




CD6C RINNERALM

Ratschings - Racines (BZ) / IT

	1121 m		400 kW
	277 m		55
	2400 p/h		10











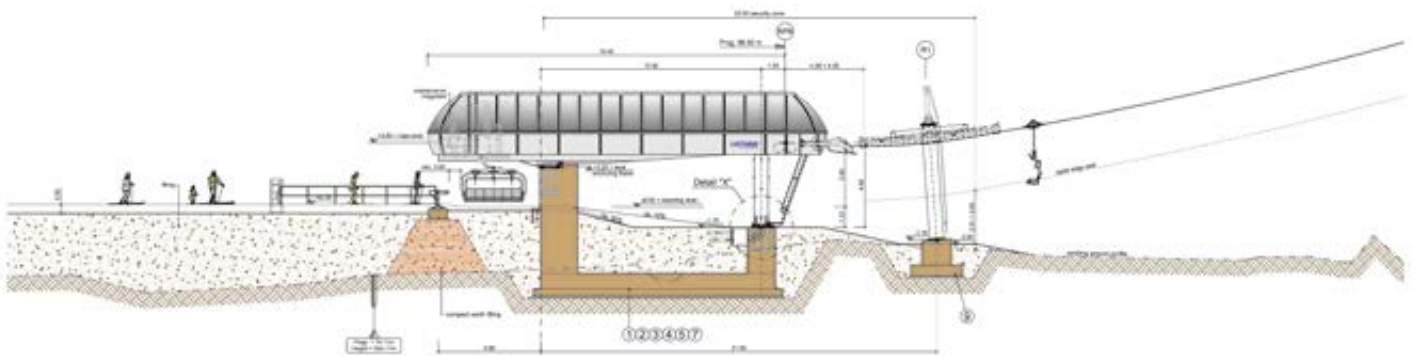




CD6 FJÄLLGÅRDSEXPRESEN

Åre / SE

↗	1037 m	⚙️	298 kW
↕	271 m	🗉	51
👤👤👤	2400 p/h	⌚	11











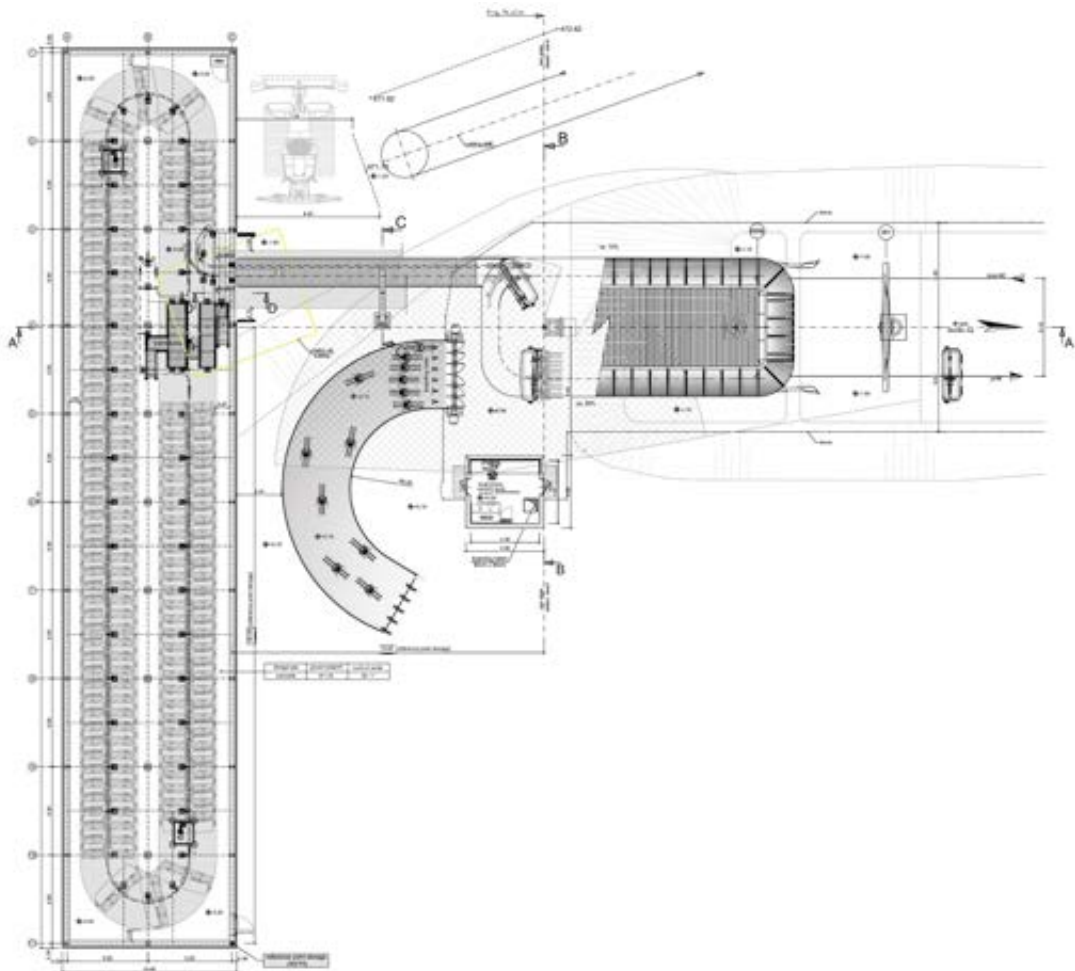




CD6C SADELEXPRESSEN

Åre / SE

	1692 m		462 kW
	311 m		93
	2800 p/h		16









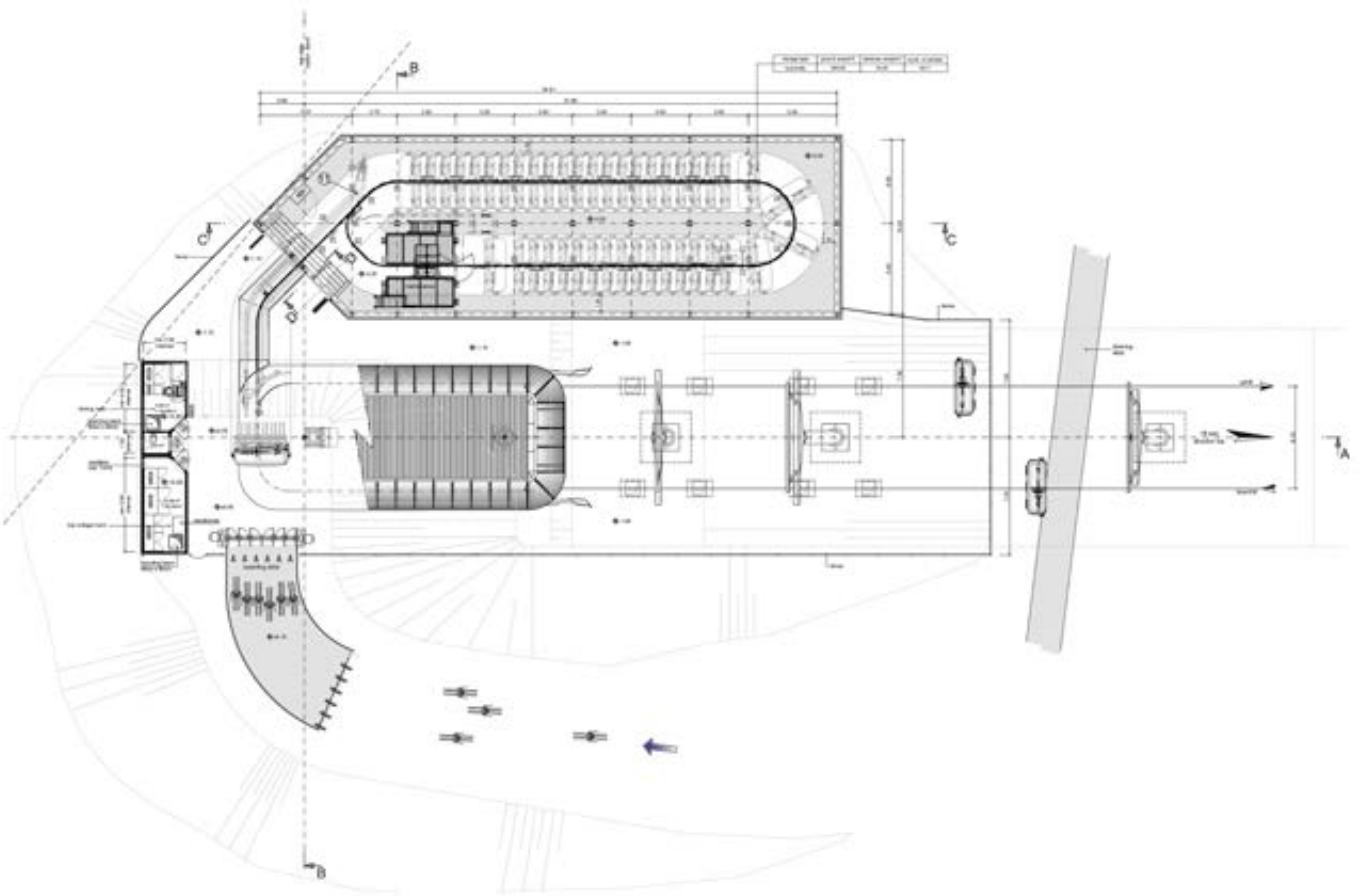




CD6 TOPPEN EXPRESS

Lofsdalen / SE







	804 m		345 kW
	259 m		42
	2500 p/h		10

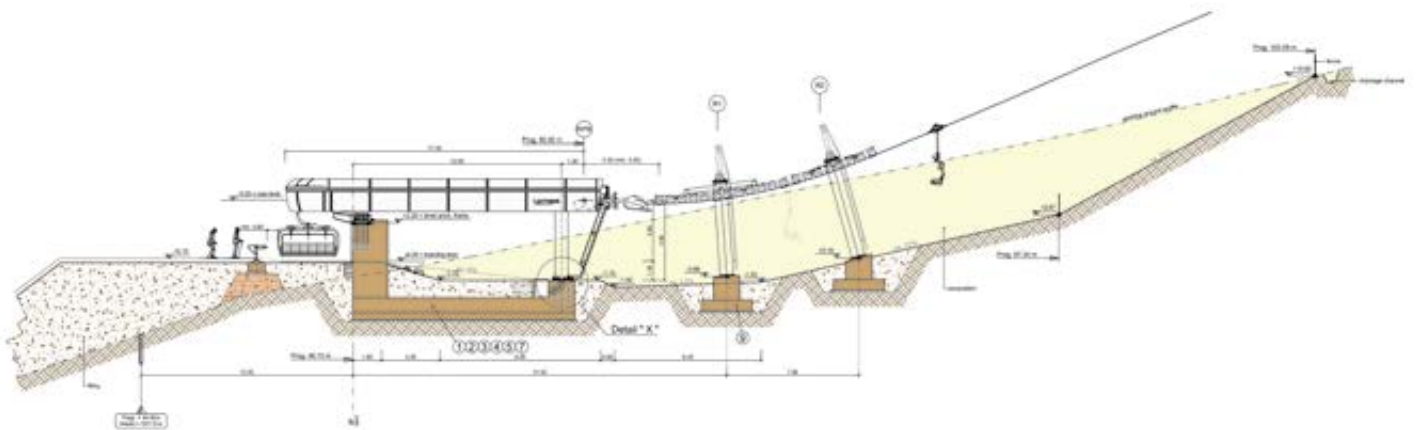




CD6 STORHAUGEN

Myrkdalen / NO







	1654 m		488 kW
	438 m		85
	2600 p/h		15

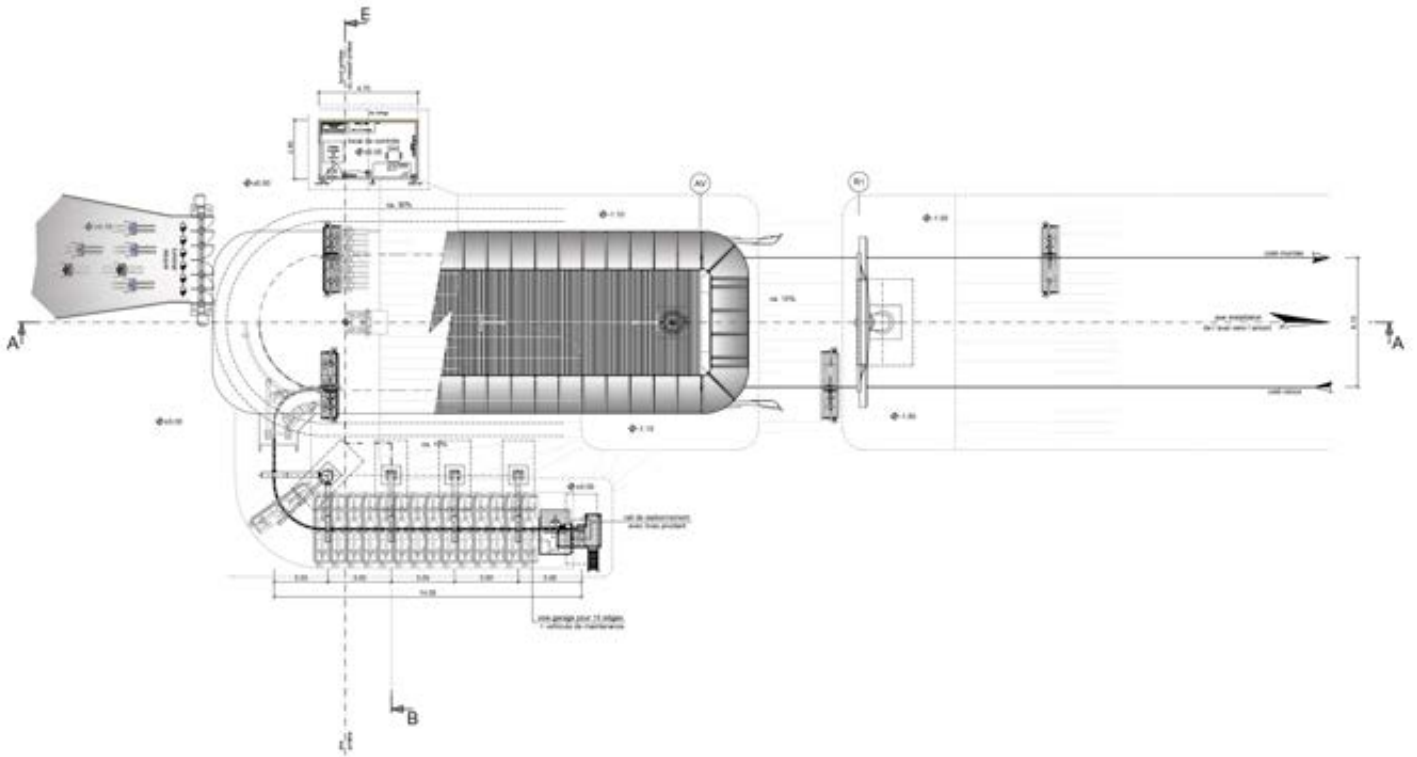




CD6 SOMMAREL

Superdevoluy / FR

	2309 m		800 kW
	512 m		98
	2600 p/h		18











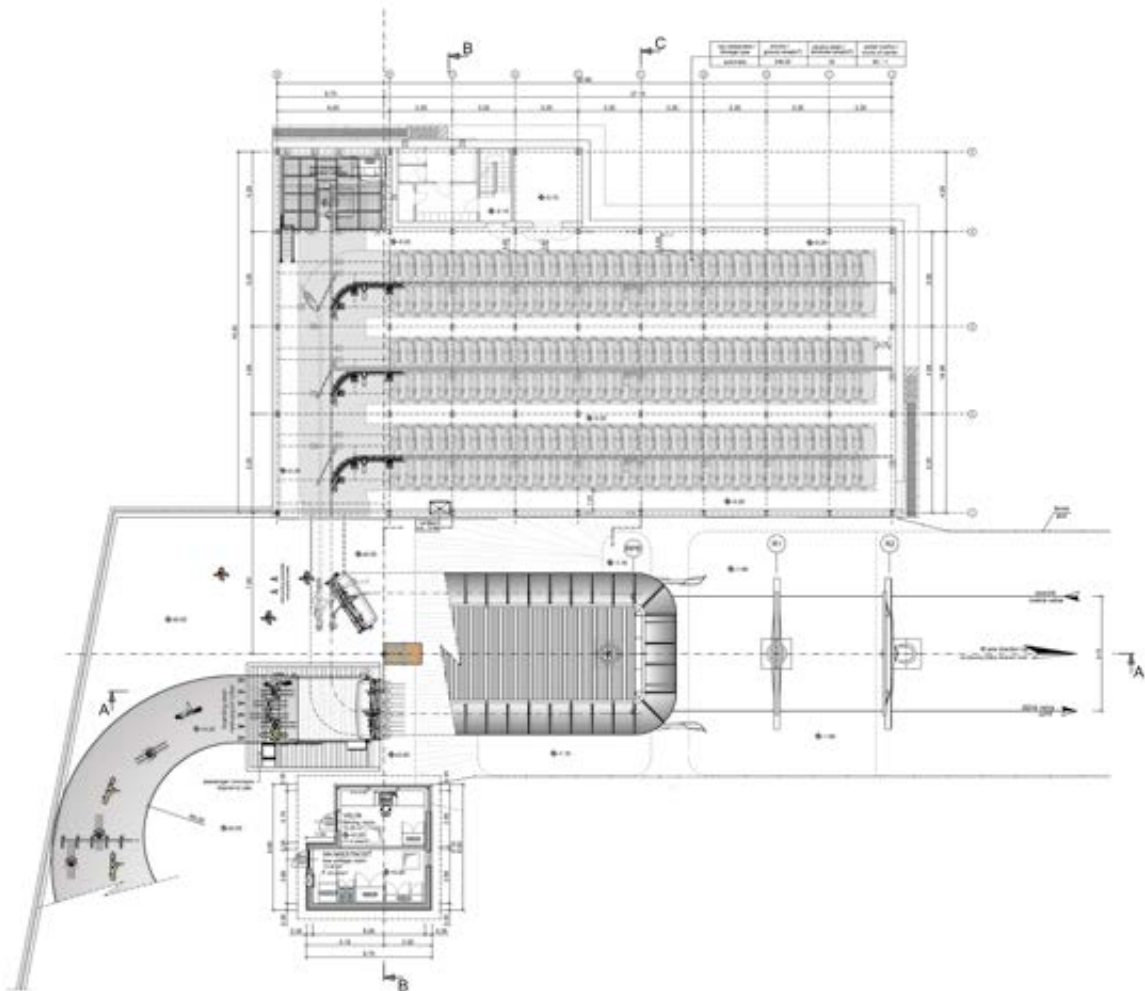




CD6C LUCKY PRIECNO

Jasna / SK

	1878 m		440 kW
	344 m		90
	2440 p/h		14







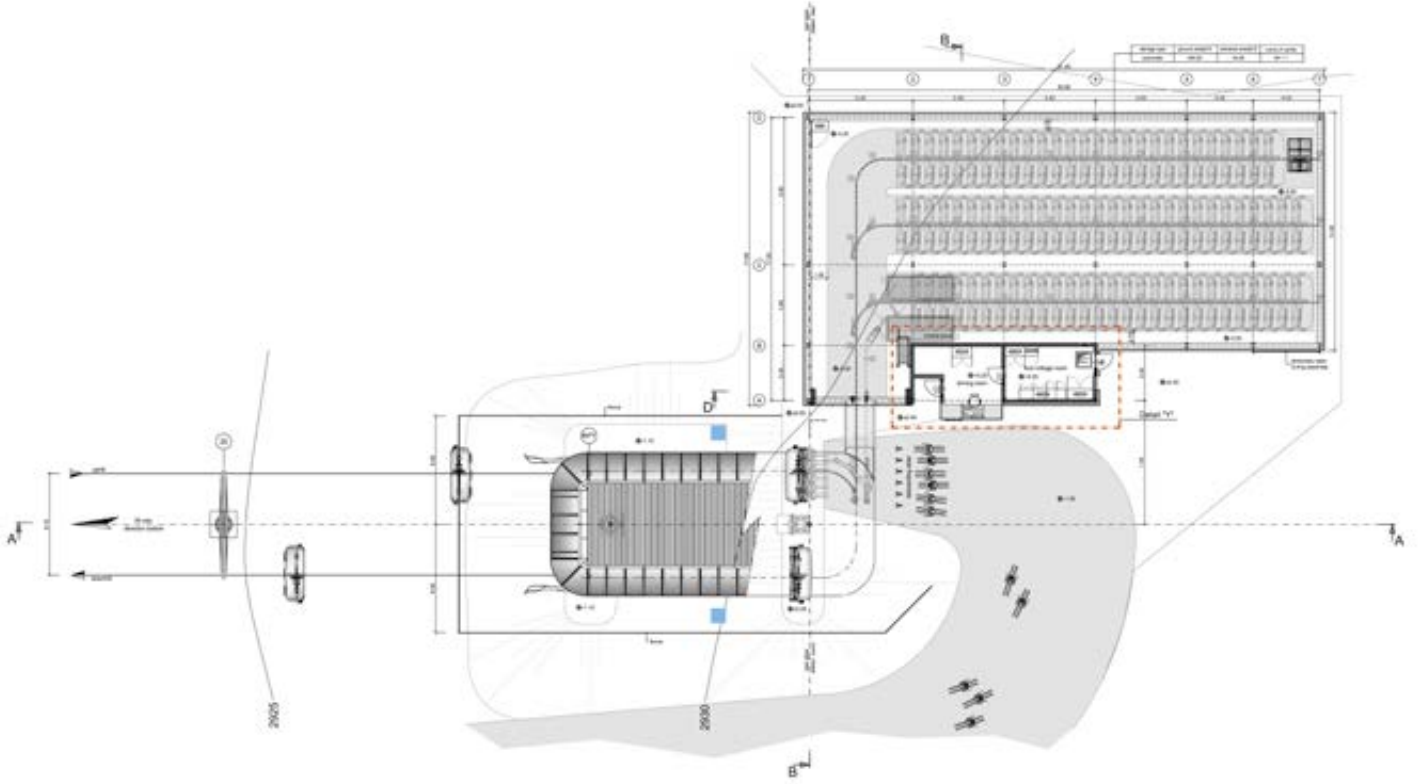




CD6C DÜNDAR

Kayseri / TR







	2709 m		588 kW
	663 m		84
	1600 p/h		20

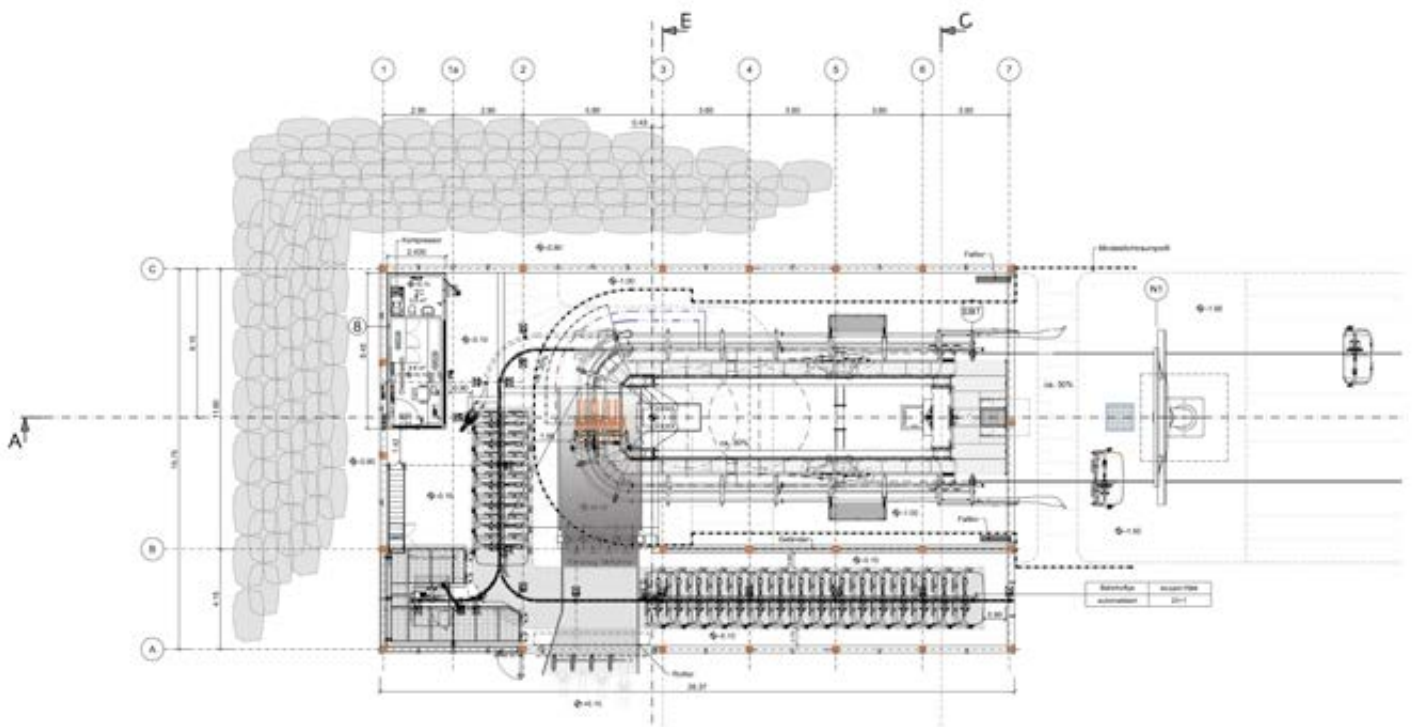




CD4C KRAUTKASER

Schönau / DE

	991 m		282 kW
	351 m		46
	1500 p/h		8











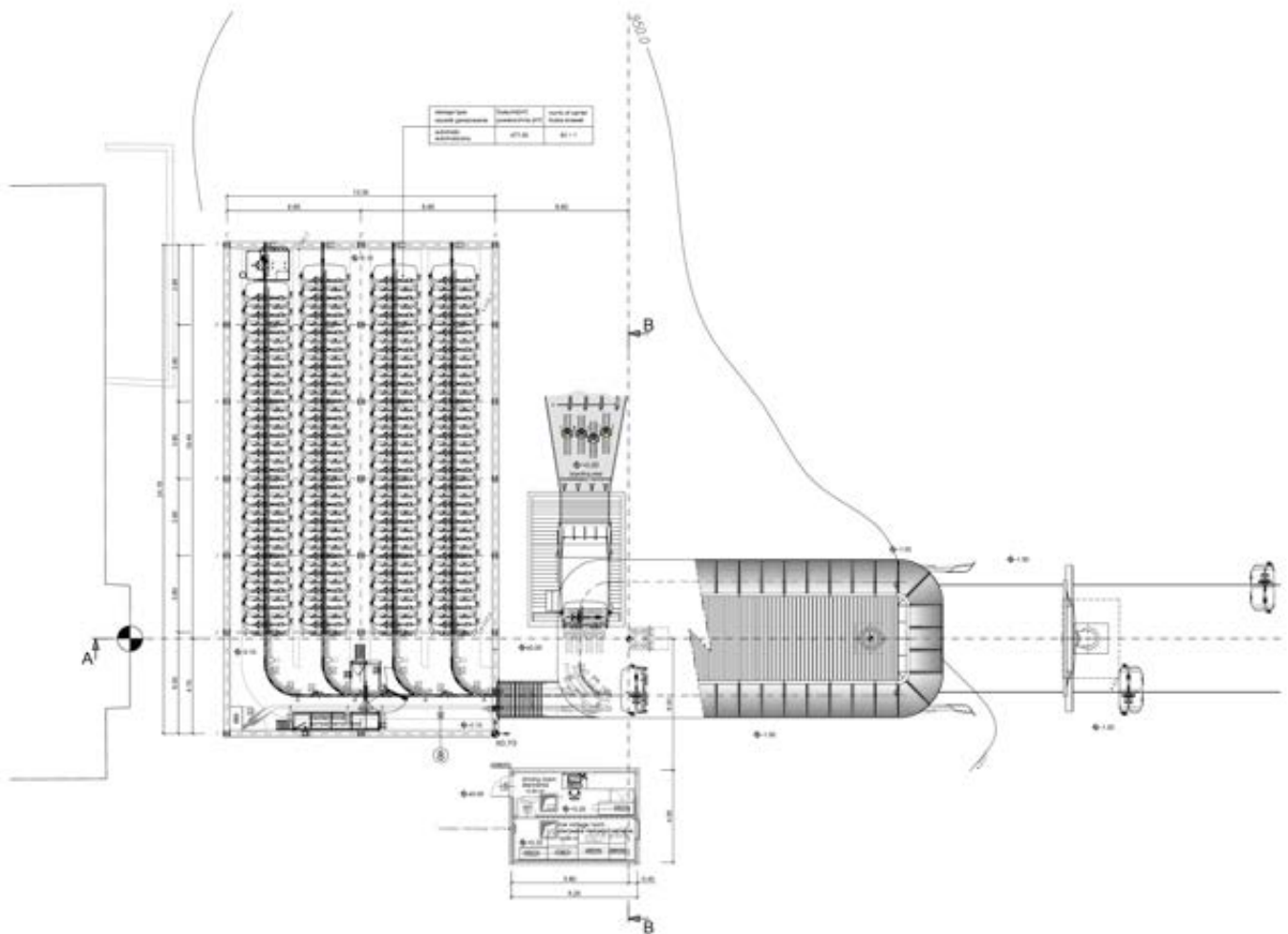




CD4C JAWORZINA SKRZYCZNE

Skrzyżne / PL

	1150 m		425 kW
	296 m		83
	2400 p/h		11









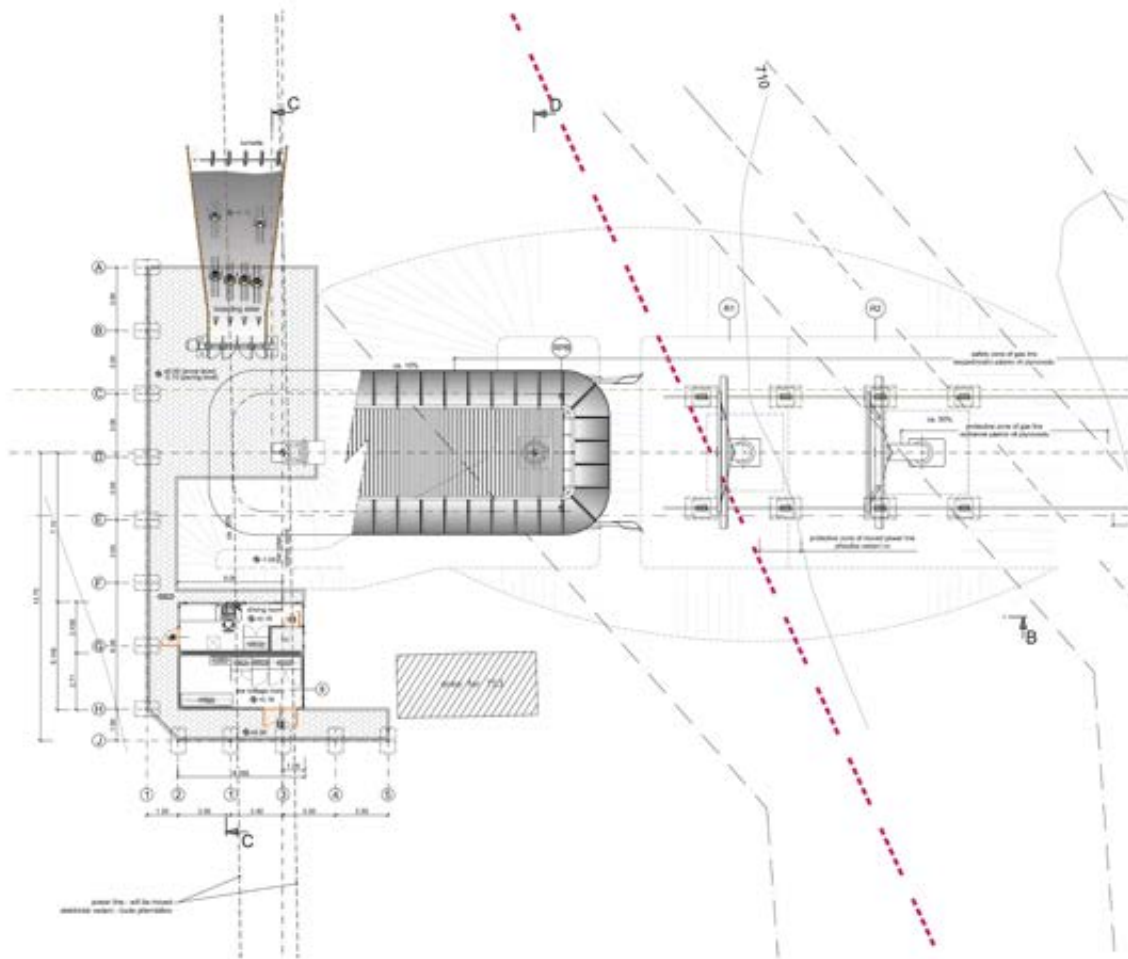




CD4 LANOVA DRAHA III

Abertamy / CZ







	1392 m		377 kW
	307 m		99
	2400 p/h		13

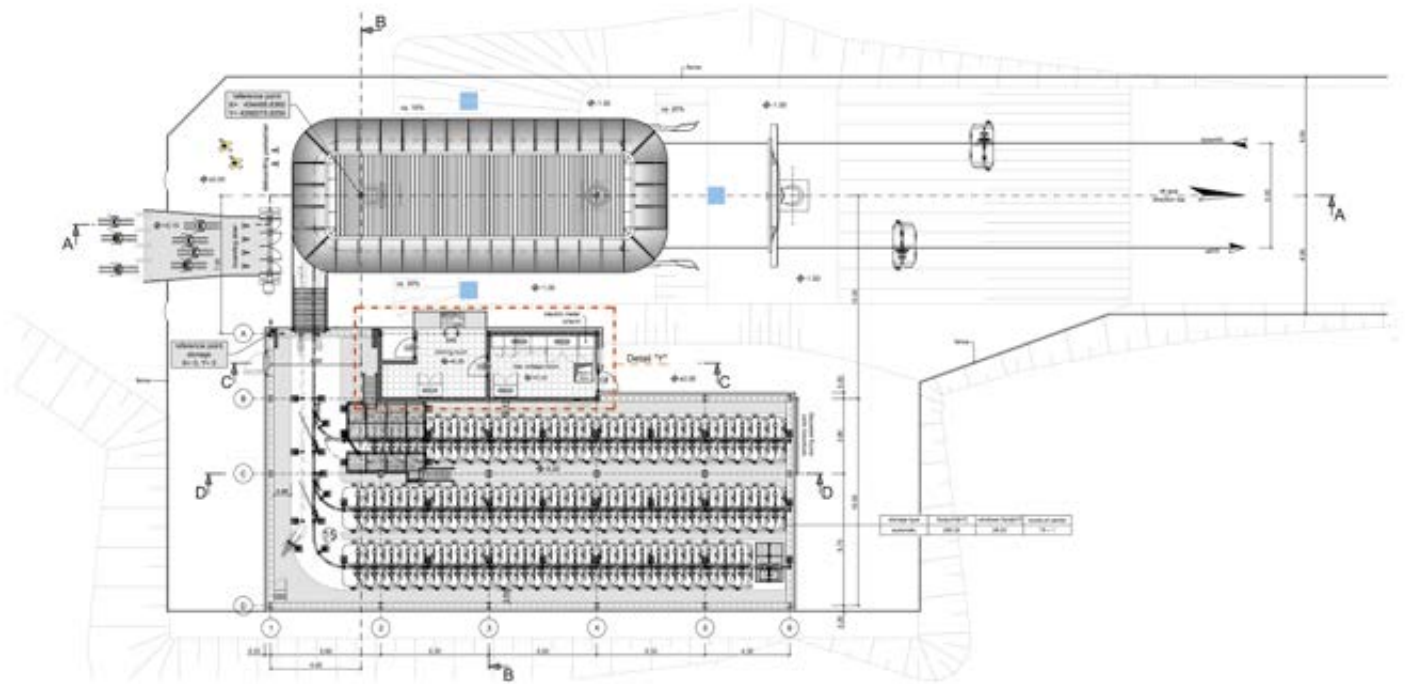




CD4C UZUN AGA

Erciyes Mountain / TR

	1586 m		410 kW
	425 m		75
	1600 p/h		14









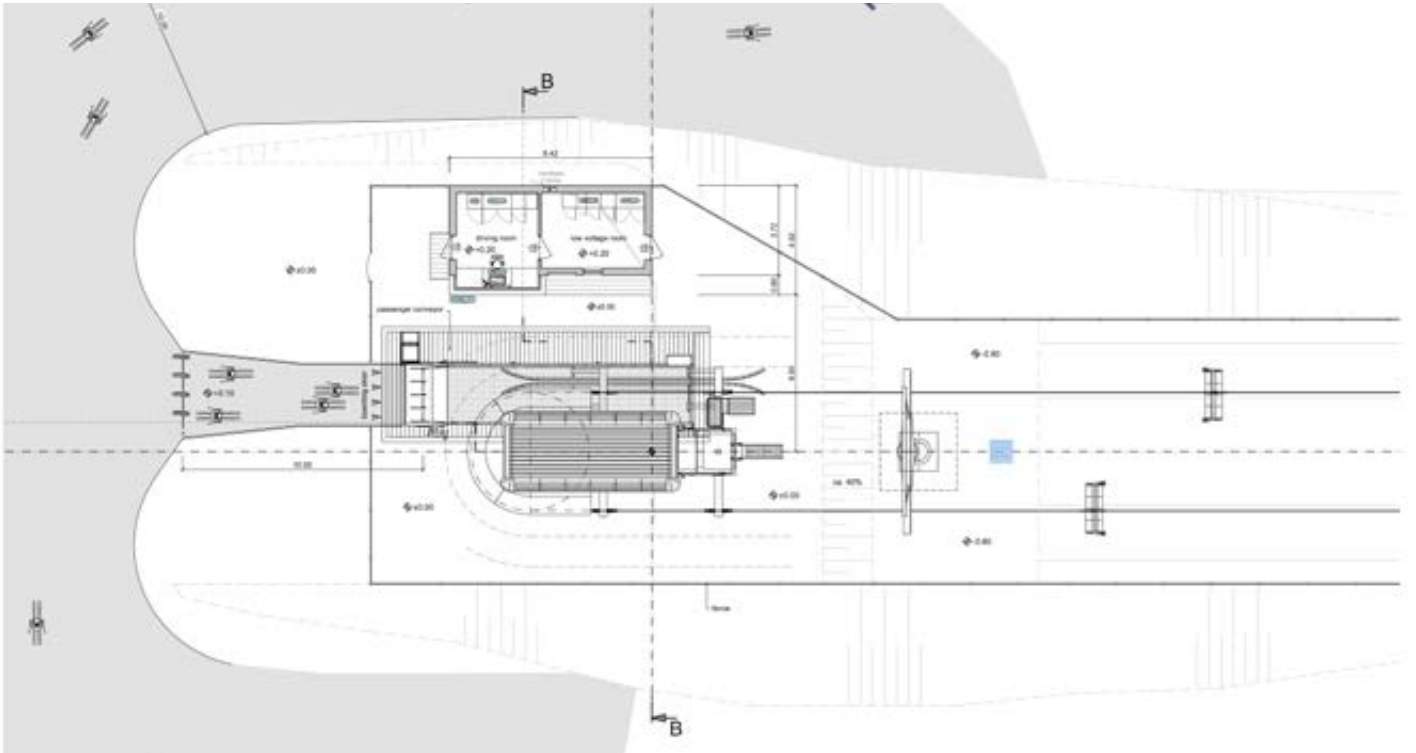




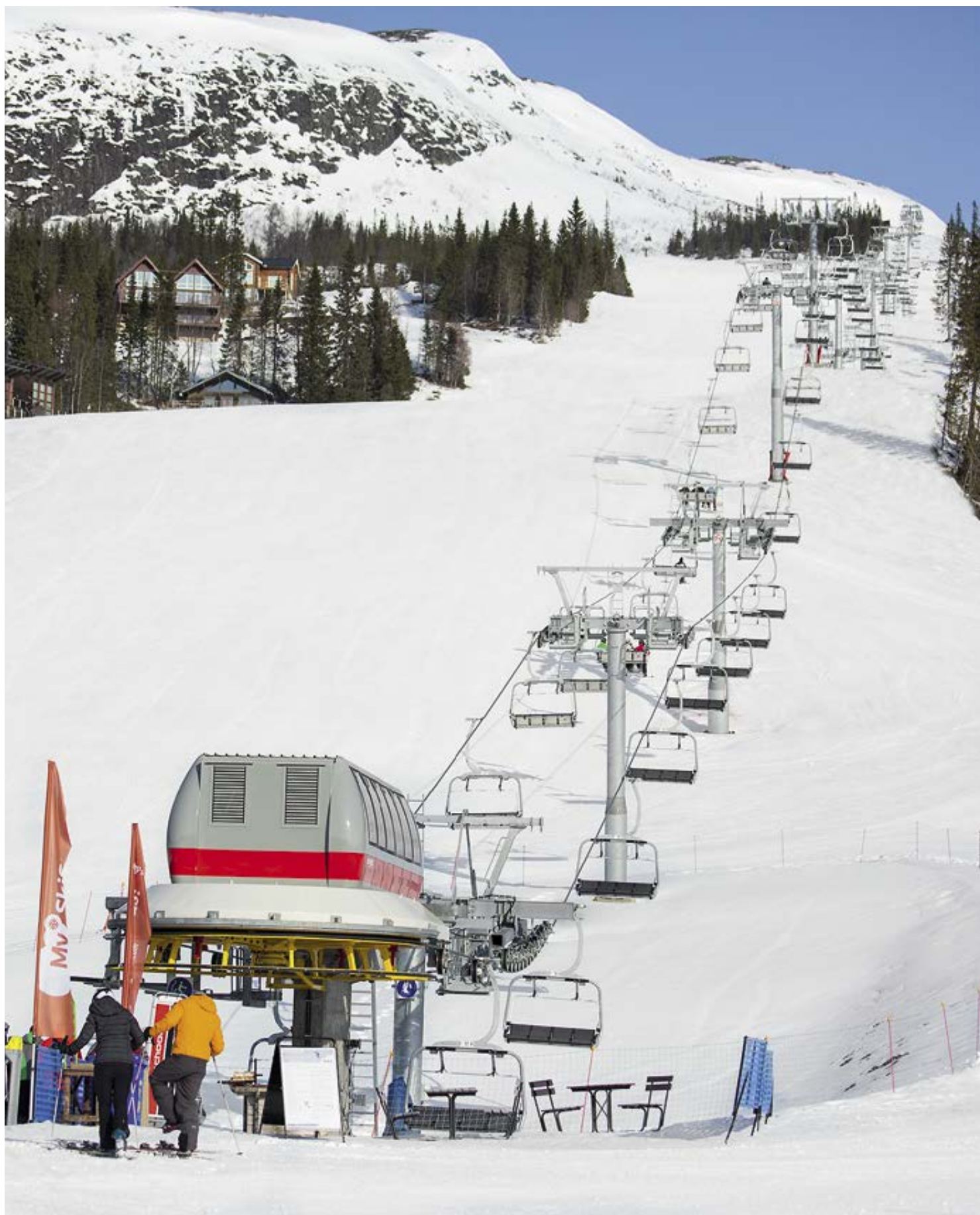
CF4 TEGEFJÄLLSLIFTEN

Åre / SE

	1134 m		231 kW
	277 m		148
	2400 p/h		15





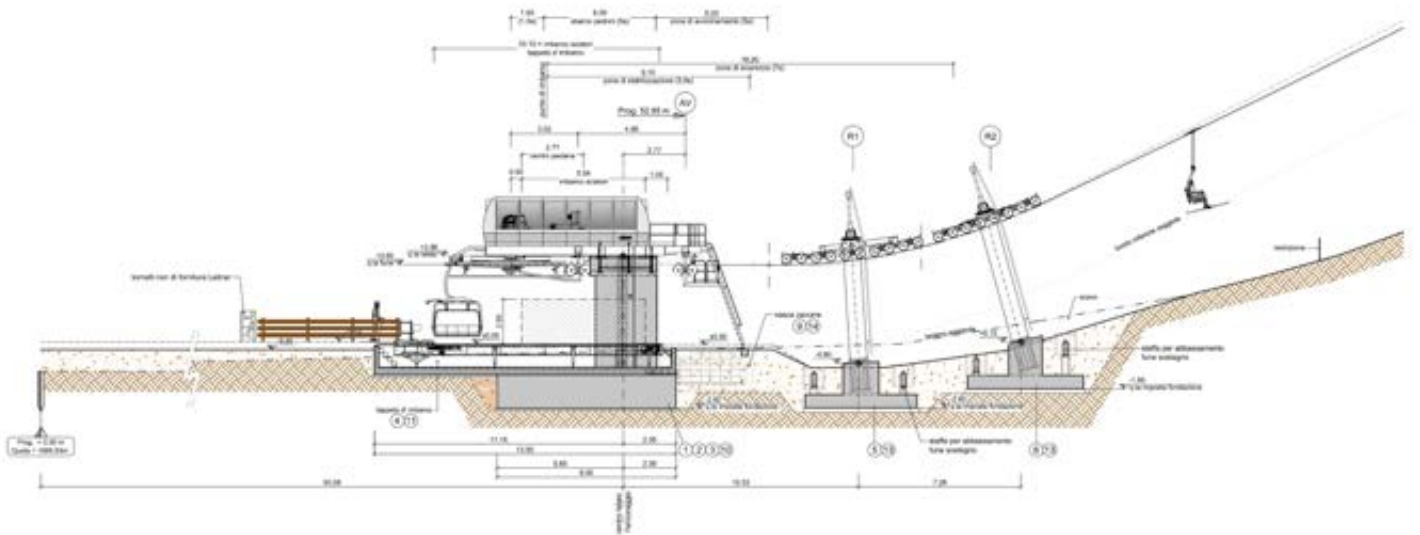




CF4 CHANA VEY

Rhemes-Notre-Dame (AO) / IT







↗	1084 m	⚙	180 kW
↕	408 m	☞	74
👤👤👤	1200 p/h	⌚	11

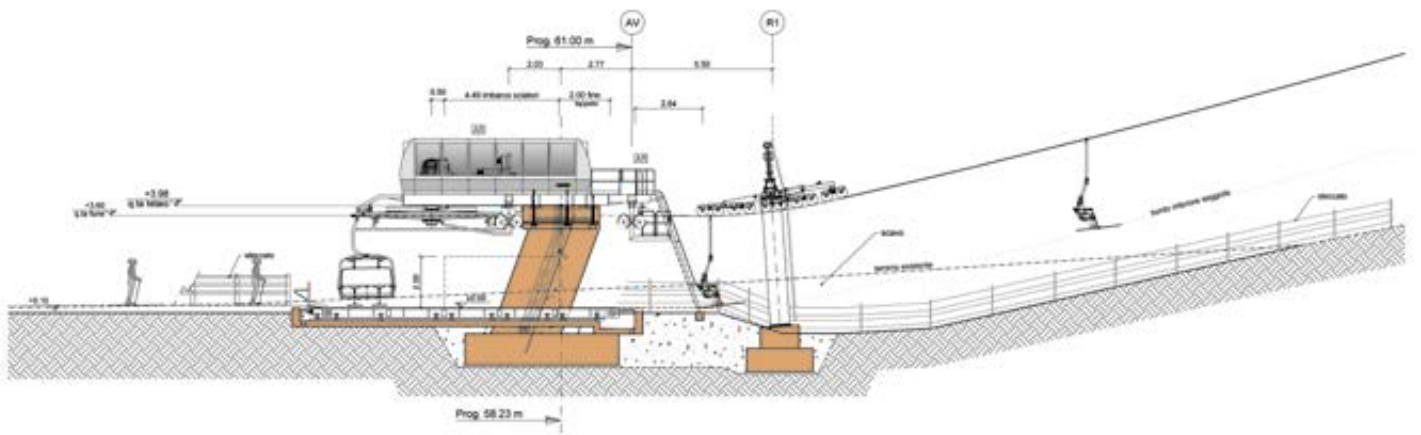




CF4 MONNA DELL'ORSO

Subiaco (RM) / IT

	651 m		165 kW
	139 m		90
	2400 p/h		7









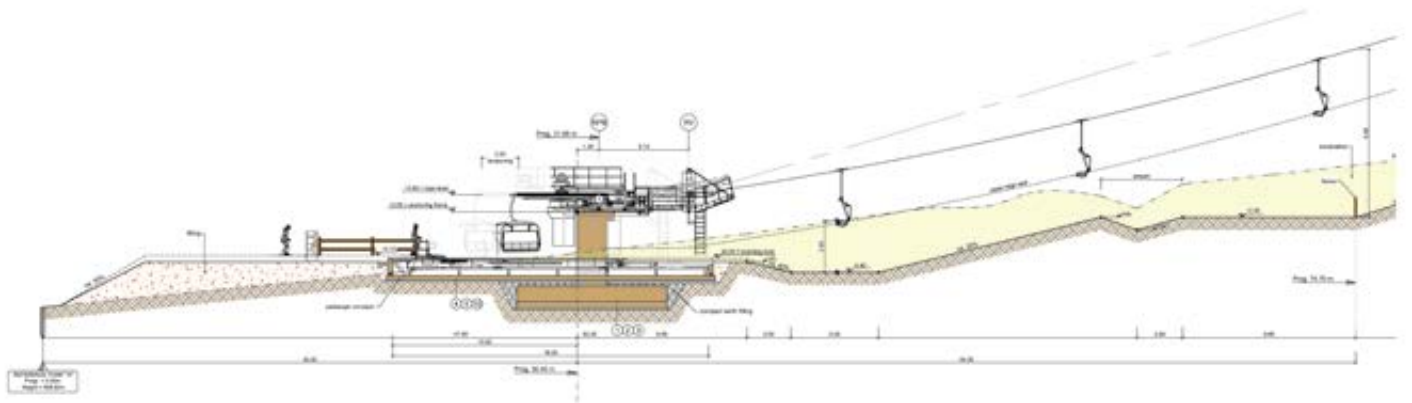




CF4 LANOVA DRAHA I

Abertamy / CZ







 358 m	 70 kW
 74 m	 48
 2400 p/h	 3

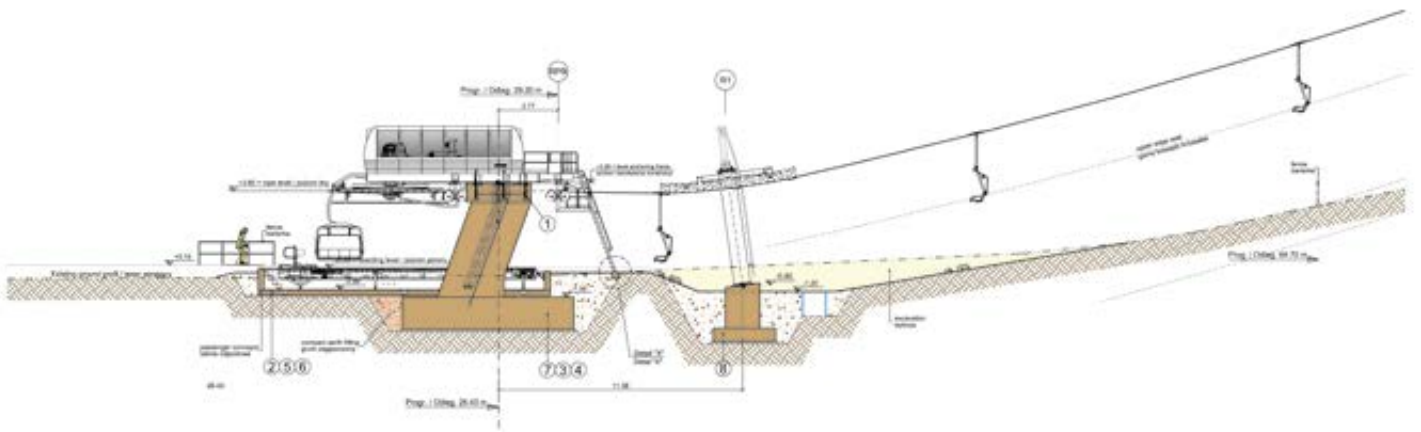




CF4 WISLA KLEPKI MALINKA

Wisla / PL







 532 m	 82 kW
 91 m	 73
 2200 p/h	 6

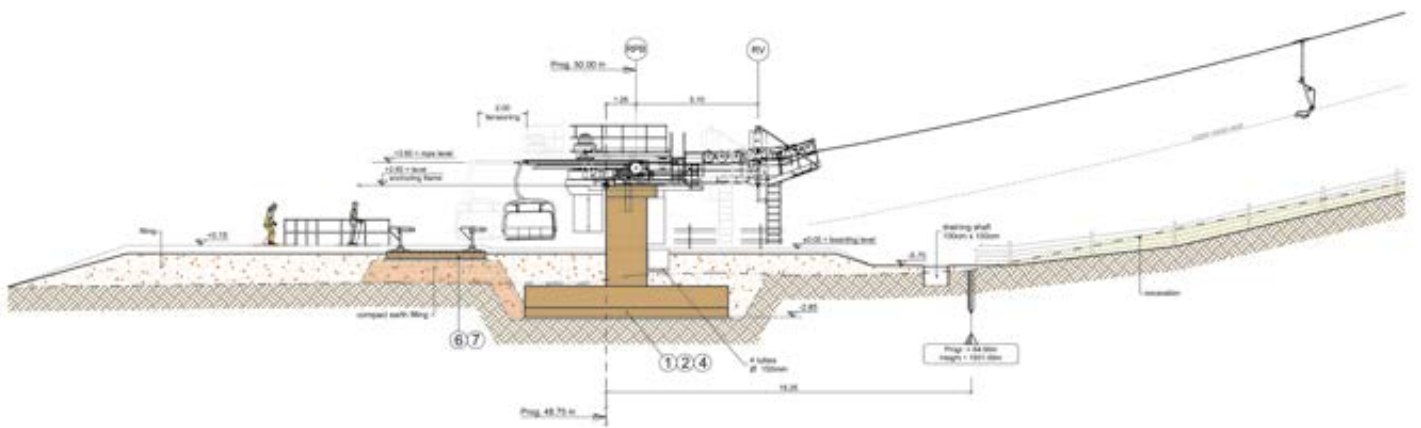




CF4 BINGOL HASEREK MEVKII

Bingöl / TR







	1202 m		112 kW
	348 m		74
	1001 p/h		9

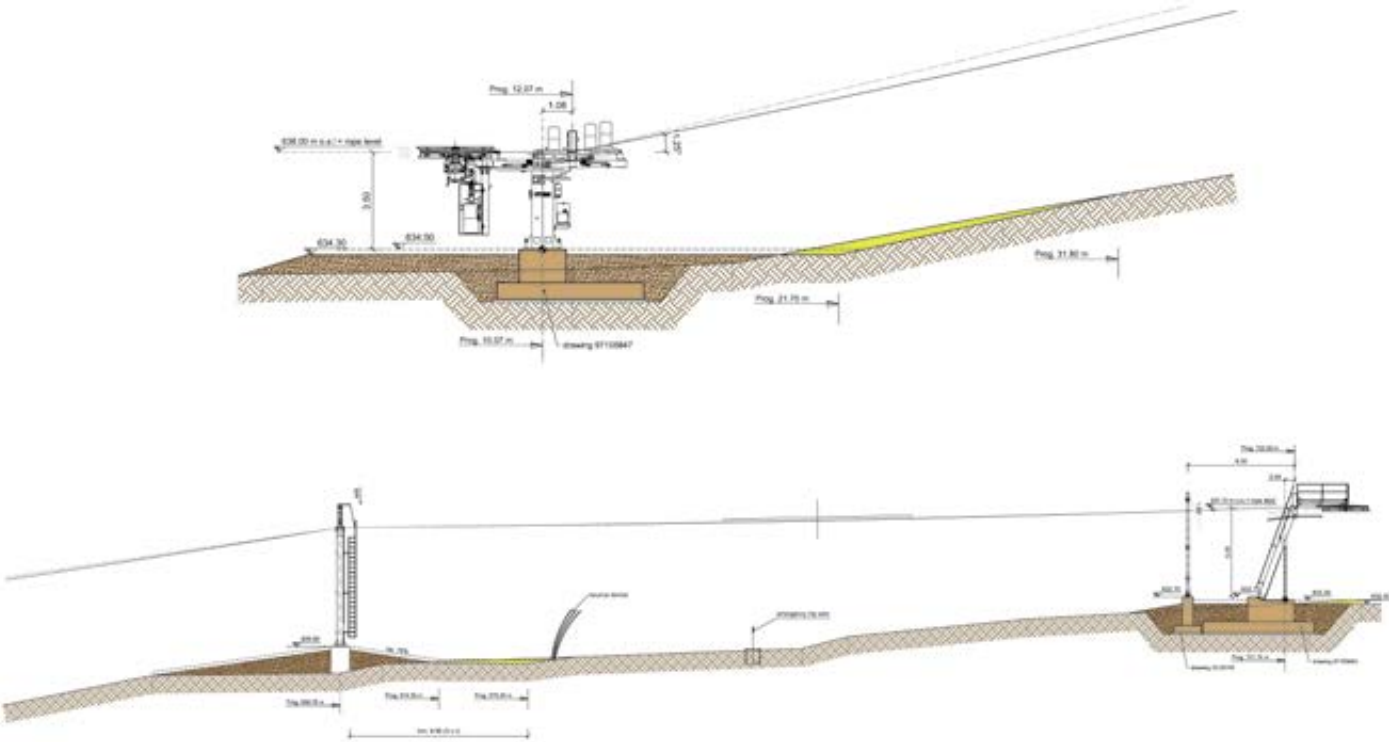




SL2 TANDÅDALEN II

Sälen / SE

	688 m		83 kW
	200 m		76
	1198 p/h		8











Erfolge 2013







TD35 LES PRODAINS

Avoriaz / FR

	1751 m
	576 m
	2400 p/h
	2 x 530 kW
	14
	2







GD10 WAGSTÄTTBAHN 1 + 2

Kitzbühel / AT

	2468 m
	794 m
	2400 p/h
	874 kW
	72
	19







GD8 QAFQAZ 2

Qebele / AZ

	2546 m
	704 m
	2150 p/h
	780 kW
	74
	19




GD10 DANTER

Wolkenstein/Selva Gardena (BZ) / IT

	2160 m
	519 m
	3000 p/h
	900 kW
	74
	15




GD10 CAMBULOS - VILLAMARIA

Manizales / CO

	705 m
	27 m
	2100 p/h
	150 kW
	22
	4







GD8 DOHUK

Dohuk / IQ

	1169 m
	281 m
	1003 p/h
	210 kW
	20
	6






GD10 CEPIES

Wolkenstein/Selva Gardena (BZ) / IT

	507 m
	126 m
	3000 p/h
	360 kW
	24
	5






GD10 TEKIR

Kayseri / TR

	1603 m
	257 m
	3000 p/h
	410 kW
	56
	9







GD8 BURSA 1 + 2

Bursa / TR

	4625 m
	1239 m
	1520 p/h
	1056 kW
	93
	25







GD10 GIPFELBAHN HOCHWURZEN

Schladming / AT

	2169 m
	707 m
	2539 p/h
	700 kW
	59
	14







GD8 ROSNERKÖPFEL

Werfenweng / AT

	901 m
	250 m
	1200 p/h
	264 kW
	20
	9


GD4 SNEZKA I

Pec Pod Sněžkou / CZ

	1747 m
	510 m
	250 p/h
	224 kW
	15
	17




GD4 SNEZKA II

Pec Pod Sněžkou / CZ

	2012 m
	249 m
	250 p/h
	210 kW
	17
	19




CD6C ROSSWALDBAHN

Saalbach / AT

	725 m
	204 m
	2381 p/h
	293 kW
	37
	8







CD6 FJÄLLGÅRDSEXPRESSEN

Åre / SE

	1037 m
	271 m
	2400 p/h
	298 kW
	51
	11







TMX 6-8 QAFQAZ 6

Qebele / AZ

	1134 m
	512 m
	1800 p/h
	412 kW
	20 + 20
	12







CD6C ZIRMACHBAHN

Fulpmes / AT

	860 m
	327 m
	2385 p/h
	358 kW
	43
	8







CD6C SADELEXPRESSEN

Åre / SE

	1692 m
	311 m
	2800 p/h
	462 kW
	93
	16







CD6C PONTE VAUZ - LA VIZA

Livinallongo (BL) / IT

	928 m
	132 m
	3000 p/h
	287 kW
	58
	11







CD6 SOMMAREL

Superdevoluy / FR

	2309 m
	512 m
	2600 p/h
	800 kW
	98
	18






CD6 TOPPEN EXPRESS

Lofsdalen / SE

	804 m
	259 m
	2500 p/h
	345 kW
	42
	10







CD6C RINNERALM

Ratschings/Racines (BZ) / IT

	1121 m
	277 m
	2400 p/h
	400 kW
	55
	10






CD6 STORHAUGEN

Myrkdalen / NO

	1654 m
	438 m
	2600 p/h
	488 kW
	85
	15

CD6C LUCKY PRIECNO

Jasna / SK

	1878 m
	344 m
	2440 p/h
	440 kW
	90
	14


CD6C DÜNDAR

Kayseri / TR

	2709 m
	663 m
	1600 p/h
	588 kW
	84
	20

CD4C JAWORZINA SKRZYCZNE

Skrczyzne / PL

	1150 m
	296 m
	2400 p/h
	425 kW
	83
	11



CF4 FONTE DELLA PIETRA - CAMPO STELLA

Leonessa (RI) / IT

	1479 m
	352 m
	2200 p/h
	400 kW
	176
	15




CD4 LANOVA DRAHA II

Abertamy / CZ

	806 m
	232 m
	2400 p/h
	262 kW
	58
	7



CD4C SIVAS M3

Sivas Yldiz mountain / TR

	1636 m
	504 m
	1002 p/h
	250 kW
	48
	10





CF4 MONNA DELL'ORSO

Subiaco (RM) / IT

	651 m
	139 m
	2400 p/h
	165 kW
	90
	7






CD4 LANOVA DRAHA III

Abertamy / CZ

	1392 m
	307 m
	2400 p/h
	377 kW
	99
	13







CD4C UZUN AGA

Erciyes Mountain / TR

	1586 m
	425 m
	1600 p/h
	410 kW
	75
	14







CF4 LANOVA DRAHA I

Abertamy / CZ

	358 m
	74 m
	2400 p/h
	70 kW
	48
	3







CD4C KRAUTKASER

Schönau / DE

	991 m
	351 m
	1500 p/h
	282 kW
	46
	8







CF4 CHANAVEY

Rhemes-Notre-Dame (AO) / IT







	1084 m
	408 m
	1200 p/h
	180 kW
	74
	11

CF4 HEXENRITT







Braunlage / DE

	995 m
	249 m
	1806 p/h
	142 kW
	111
	8







CF4 WISLA KLEPKI MALINKA
Wisla / PL

	532 m
	91 m
	2200 p/h
	82 kW
	73
	6







CF4 LIFOSTEPE
Kayseri Buyuksehir Belediyesi / TR

	826 m
	198 m
	800 p/h
	56 kW
	41
	7







SL2 TAVAS M1
Denizli - Tavas / TR

	667 m
	127 m
	500 p/h
	45 kW
	31
	6







CF4 SLANIC MOLDOVA
Slanic Moldova / RO

	1089 m
	230 m
	1203 p/h
	106 kW
	81
	12






SL2 STORLIA - VESTVATN
Misvaer / NO

	1255 m
	311 m
	1001 p/h
	127 kW
	100
	16






SL1 MONTE DELLA MADONNA
Viggiano (PZ) / IT

	462 m
	99 m
	720 p/h
	45 kW
	76
	4




CF4 TEGEFJÄLLSLIFTEN
Åre / SE

	1134 m
	277 m
	2400 p/h
	231 kW
	148
	15







SL2 TANDÅDALEN II
Sälen / SE

	688 m
	200 m
	1198 p/h
	83 kW
	76
	8

SL1 SAHARA
Parnassos / GR

	645 m
	203 m
	800 p/h
	54 kW
	42
	8

CF4 BINGOL HASEREK MEVKII
Bingöl / TR

	1202 m
	348 m
	1001 p/h
	112 kW
	74
	9

	geneigte Länge
	Höhenunterschied
	Förderkapazität
	Antriebsleistung
	Anzahl Fahrbetriebsmittel
	Anzahl Stützen

LEITNER ropeways



Sterzing (Italien)



Sterzing (Italien)



Telfs (Österreich)



Montmélian (Frankreich)



Grand Junction (USA)



Starà L'ubovňa (Slowakei)



